

# Routenführer



**Paderborner Land Route**



WIR SIND WESTFALEN!



## Inhalt

### Service

Informationen zur Reise S. 3 – 6

### Die Etappenorte

|                 |            |
|-----------------|------------|
| Hövelhof        | S. 8 – 11  |
| Paderborn       | S. 12 – 17 |
| Bad Lippspringe | S. 18 – 21 |
| Altenbeken      | S. 22 – 25 |
| Lichtenau       | S. 26 – 29 |
| Bad Wünnenberg  | S. 30 – 33 |
| Büren           | S. 34 – 37 |
| Borchen         | S. 38 – 41 |
| Salzkotten      | S. 42 – 45 |
| Delbrück        | S. 46 – 51 |

### Essen & Schlafen

|             |            |
|-------------|------------|
| Unterkünfte | S. 54 – 63 |
| Gastronomie | S. 64 – 69 |

### Informationen

|                 |       |
|-----------------|-------|
| Pauschalangebot | S. 78 |
|-----------------|-------|



WIR SIND WESTFALEN!

## Impressum:

### Herausgeber:

Touristikzentrale Paderborner Land e. V.  
Königstraße 16, 33142 Büren

### Redaktion:

Anja Veith Dipl.-Päd., Nadja Danne

### Texte:

Thomas Sell

### Gestaltung:

Rodenbröker Design, Bad Lippspringe

### Fotos:

Herbert Hoffmann M. A., Reinhard Rohlf,  
Leistungsanbieter

# Zeichenerklärung

## Service

-  GPS-Verleih
-  Rad-Reparatur
-  Fahrrad-Verleih
-  Fahrrad-Abstellanlagen
-  Radstation
-  Bahnhof

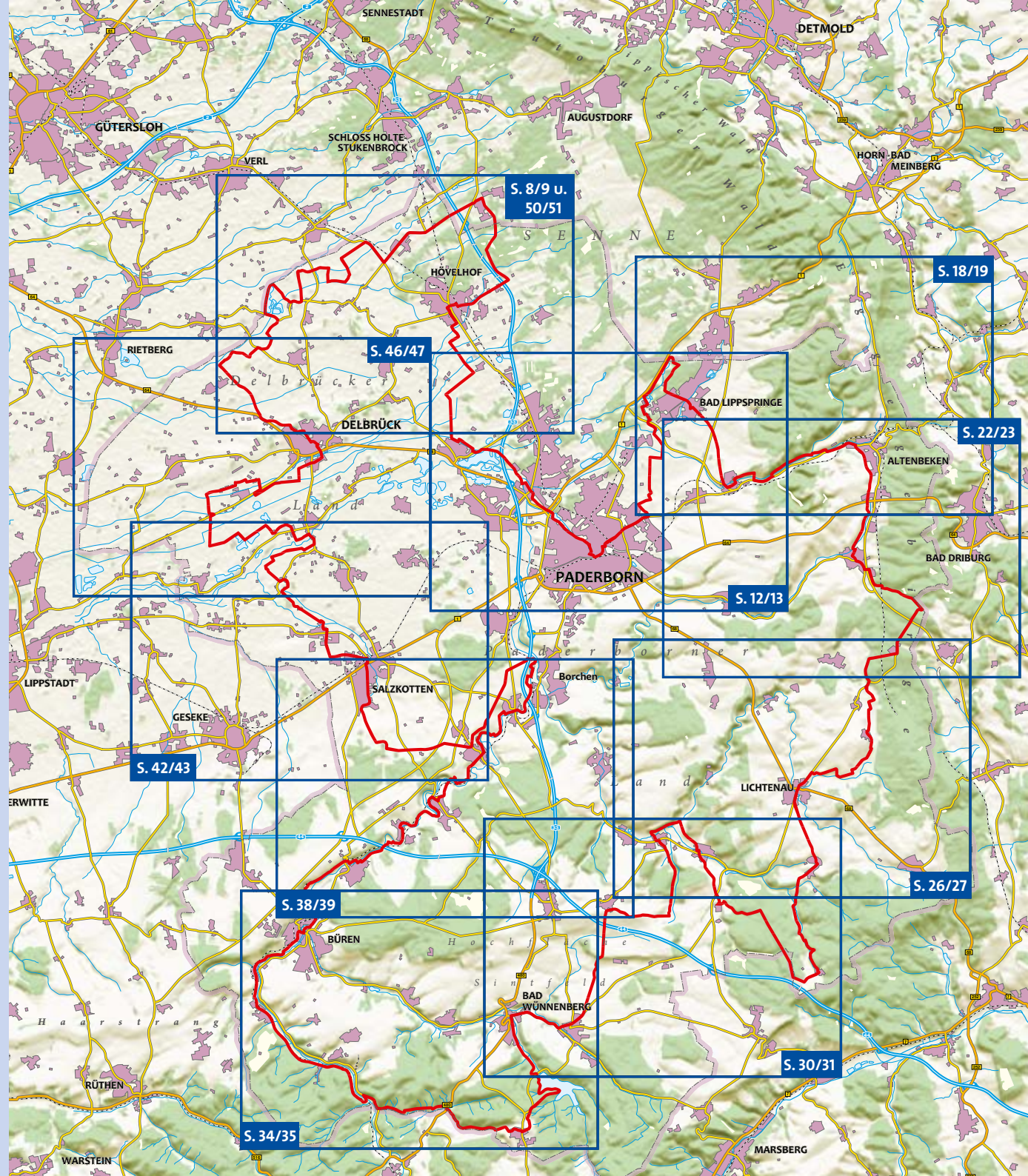
## Essen & Schlafen

-  Restaurant
-  Radunterstellmöglichkeit
-  Fahrradverleih
-  Gepäcktransfer
-  Gepäckaufbewahrung
-  Bett+Bike-Betrieb

Übernachtungspreise  
inklusive Frühstück.



Stand: Juni 2015



## Ein einziger Weg – und zahllose reizvolle Ziele:

Die Naturschönheiten und Kulturdenkmäler des Paderborner Landes verknüpft die Paderborner Land Route auf 252 erlebnisreichen Kilometern. Die Radtour durch die Heidelandschaft der Senne und die Wälder des Eggegebirges, über die Paderborner Hochfläche und die nördlichen Ausläufer des Sauerlandes genießen Radler ganz entspannt. Denn die Tour auf separaten Radwegen trifft kaum jemals auf Autoverkehr – dafür jedoch allorts auf westfälische Gastlichkeit. Etwa in einem der zahlreichen Bauernhofcafés mit feldfrischen, regionalen Spezialitäten.

Wer die Paderborner Land Route geruhsam in sechs Etappen genießt, hat Zeit für kulinarische Stopps. Und für einzigartige Sehenswürdigkeiten wie die Wewelsburg, Deutschlands einzige Burg mit drei Ecken. Oder für das Kloster Dalheim mit seiner einzigartigen Ausstellung zur europäischen Klosterkultur. Und für die Ausblicke auf den Altenbekener Viadukt, Europas größte Sandsteinbrücke.

Der Viadukt überspannt das Tal der Beke, eine der zahllosen Wasserläufe der Region. Ems und Lippe haben hier ihren Ursprung.

Die Pader, Deutschlands kürzester Fluss, nimmt inmitten der Paderborner Altstadt ihren Lauf. Überall genießen Radfahrer Landschaften, die vom Wasser geprägt sind: entlang urwüchsiger Karst-Flüsse und historischer Kanäle, an der weiten Fläche einer Talsperre und an Feuchtbiotopen, die umsäumt sind von wogendem Schilf.

Nicht zuletzt liegen zehn historische Städte und Gemeinden am Wege. Bad Wünnenberg und Bad Lippspringe etwa mit ihren Heiltraditionen. Oder der Adelssitz Büren, dessen Stadtbild seit dem Barock Kirche und Kolleg des Jesuitenordens prägen. Oder Salzkotten, wo die uralte Technik der Salzgewinnung aus Solequellen erlebbar ist. Und natürlich Paderborn, die junge Universitätsstadt mit ihrer mehr als 1200-jährigen Geschichte.

Und dazwischen? Machen Radler immer wieder spannende Entdeckungen. Mystische, Jahrtausende alte Steinkistengräber und verwunschene Burgruinen etwa, Fachwerkdörfchen und Pilgerkapellen – zahllose Ziele entlang eines einzigen Weges eben.

## Vor der Reise ...

... gibt es zahlreiche Möglichkeiten, Informationen zu bekommen, die Tour zu planen und die Vorfreude zu steigern.

Auf [www.paderbornerlandroute.de](http://www.paderbornerlandroute.de) ist die komplette Tour in Text und Bild dargestellt. Neben ausführlichen Beschreibungen der Etappen, der Sehenswürdigkeiten, der Städte und Gemeinden finden sich hier auch zahlreiche Tipps rund um die Paderborner Land Route – etwa zu den Themen Radverleih, Gastronomie und Übernachtung. Zudem stehen hier kostenlos GPS-Daten zum Download bereit und eine interaktive Karte hilft bei der Auswahl der bevorzugten Ziele entlang der Route. Bei der Touristikzentrale Paderborner Land sind zudem weitere Broschüren sowie Radwanderkarten erhältlich.



Dank der lückenlosen Beschilderung und einer guten Service-Infrastruktur lässt sich die Paderborner Land Route zwar problemlos auf eigene Faust befahren. Sehr viel mehr Komfort bieten die buchbaren Hotel-Arrangements der Touristikzentrale Paderborner Land – entweder für die komplette Route in sechs Tagen (S. 78) oder für eine kürzere individuell geplante Tour.

## Anreise

Das Paderborner Land liegt weniger als drei Stunden von Hamburg und Bremen im Süden, von Frankfurt im Norden, von Köln und Düsseldorf im Osten und von Braunschweig und Erfurt im Westen entfernt. Über die Autobahnen A 44 (Dortmund-Kassel) und A 33 (Bielefeld-AK Bad Wünnenberg) sowie über die Bundesstraßen 1, 64 und 68 ist die Region ebenso bequem erreichbar wie per Bahn – InterCity-Züge halten in Paderborn und Altenbeken, Regionalzüge in Hövelhof und Salzkotten.

Noch näher liegt das Paderborner Land für Erholungsuchende aus dem Ruhrgebiet, aus Hannover, Kassel und Osnabrück. Sogar aus weiterem Umkreis ist auch eine Anreise per Rad möglich – und

zwar auf erlebnisreichen Fernradwegen wie der „Römer-Lippe-Route“ vom Niederrhein übers Ruhrgebiet bis Bad Lippspringe oder auf dem „EmsRadweg“ von der Ems-Mündung bei Emden bis Hövelhof oder auf einer der „Bahn-RadRouten“ aus Richtung Bremen.



## Auf dem rechten Weg zu bleiben ...

... ist auf der Paderborner Land Route denkbar einfach, denn sie ist durchgehend und in beiden Richtungen mit ihrem unverwechselbaren Wegzeichen beschildert. Das Logo in Blau, Weiß und Grün findet sich jeweils an den Pfeilwegweisern des nordrhein-westfälischen Radwegenetzes. Überall dort, wo unterschiedliche Radrouten in verschiedene Richtungen führen, zeigen diese Pfeilwegweiser in roter Schrift auf weißem Grund unmissverständlich den rechten Weg an.



Wo hingegen alle Radrouten dem gleichen Wegverlauf folgen, geben kompakte Zwischenwegweiser im Zeichen des Fahrradsymbols lediglich die Richtung an.



## Start und Ziel

Dank dieser Beschilderung und da die Paderborner Land Route ein Rundkurs ist, kann der Radgenuss an jedem beliebigen Ort der Strecke und in beide Richtungen beginnen. In diesem Routenführer startet die Tour in Hövelhof, denn die Sennegemeinde ist per Bahn und Auto aus allen Richtungen leicht erreichbar.

## Höhenprofil

Insgesamt gilt es, 1.141 Höhenmeter zu überwinden. Auch wenn dies auf 252 Kilometer verteilt sehr wenig ist, konzentrieren sich die Steigungen doch auf wenige Teilstücke im mittleren Bereich der Route – auch diese lassen sich jedoch selbst von ungeübten Radlern gut bewältigen. Für Familien mit Kindern ist die Paderborner Land Route auf Grund ihres mäßig anspruchsvollen Profils großteils geeignet.

### Wegbeschaffenheit

Die Paderborner Land Route verläuft ausschließlich auf Wegen mit wassergebundener Decke oder Asphalt, die mit jedem normalen Tourenrad problemlos befahrbar sind.

### Einkehr und Stärkung

Das Paderborner Land ist eine traditionsreiche und moderne Kulturlandschaft mit herzhaften, regionaltypischen Spezialitäten wie dem Paderborner Landbrot, einem Roggenmischbrot, das wunderbar zu Schinken passt. Je nach Saison serviert man in Bauernhofcafés und Ausflugsgaststätten Spargel und Wild, Köstliches aus Erdbeeren oder anderen Früchten der jeweiligen Jahreszeit.

Zudem ist die Region rund um die Uni-Stadt Paderborn eine weltoffene Gegend, in der es auch zahlreiche internationale Spezialitäten gibt.

### Bett + Bike

Längst haben sich die Beherbergungsbetriebe entlang der Route auf radelnde Gäste eingestellt. Eine Auswahl der allgemein fahrradfreundlichen Betriebe sowie

der vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club ADFC zertifizierten „Bett + Bike“-Gastbetriebe finden Sie auf der Internetseite [www.paderbornerlandroute.de](http://www.paderbornerlandroute.de). Wer auf Nummer sicher gehen will, findet diese auch im hinteren Teil dieses Routenführers für Reservierungen.

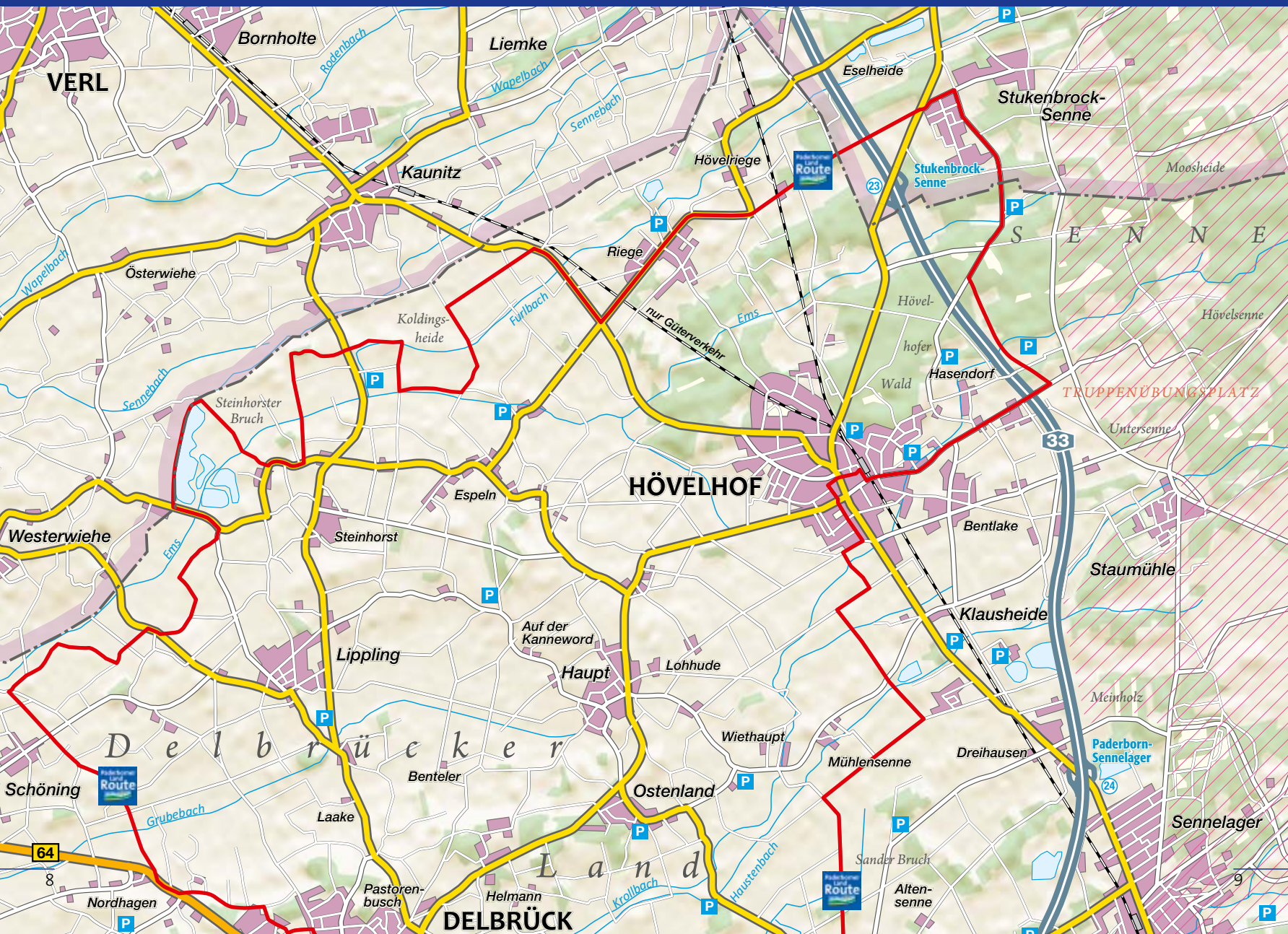
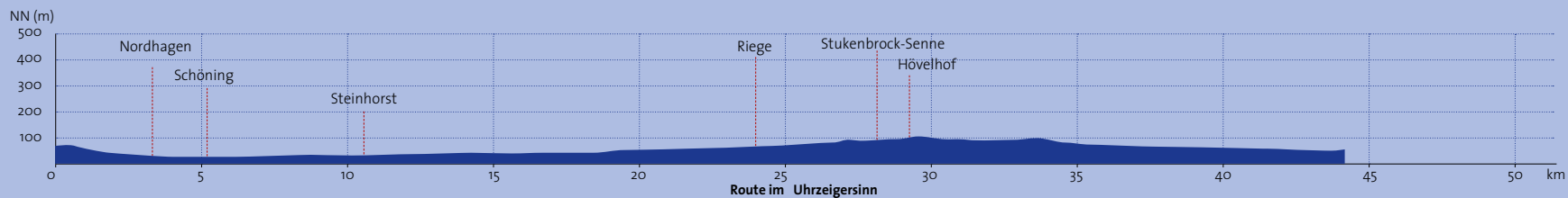
### Fahrradverleih und Reparatur-Service

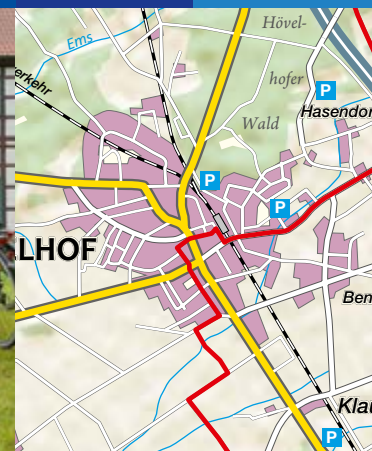
Entlang der Route bieten zahlreiche Verleiher mehrgängige Touren-Räder und auch Elektro-Fahrräder an. Adressen finden sich auf [www.paderbornerlandroute.de](http://www.paderbornerlandroute.de). Zudem finden sich hier Stationen, die im Falle einer Panne helfen.

### Nach der Reise ...

... helfen Souvenirs, sich an die tollen Erlebnisse auf der großen Runde durchs Paderborner Land zu erinnern. Zum Beispiel eine Urkunde, die jeder bekommt, der unterwegs an einzelnen Stationen seiner Radreise Stempel im Tourenheft gesammelt hat. Die komplett ausgefüllte Karte (im Umschlag) tauscht die Touristikzentrale Paderborner Land ein gegen das repräsentative Dokument.







## Hövelhof

### Vom Jagdschloss zu den Emsquellen

In Hövelhof schließt sich der Kreis für all jene, die in der Sennege-  
meinde ihre Tour auf der Paderbor-  
ner Land Route begonnen haben.  
Gleich in der Nähe des Bahnhof  
steht das Wahrzeichen des Ortes:  
das ehemalige fürstbischöfliche  
Jagdschloss, das Dietrich Adolph  
von der Recke 1661 in schwarz-wei-  
ßem Fachwerk errichten ließ.  
Wenn seine Exzellenz sich nach  
fröhlichem Halali von hier aus in  
südlicher Richtung auf den Weg  
machte, dann begann für ihn der  
Ernst des Lebens wieder: in seiner  
Residenz Schloss Neuhaus, damals  
noch vor den Toren Paderborns  
gelegen. Für Radler hingegen be-  
ginnt in dieser Richtung das Feri-  
enerlebnis mit einer entspannten

Flach-Etappe durch eine parkartige  
Landschaft mit weiten Feldern  
und stattlichen Solitäräbäumen,  
mit kleinen Wäldchen, Bächen und  
schattigen Alleen. Bevor die Tour  
nach 252 abwechslungsreichen Ki-  
lometern wieder am Bahnhof von  
Hövelhof endet, gibt die Natur ein  
großes Finale: an der Emsquelle im  
Naturschutzgebiet Moosheide. Auf  
vielen hundert Hektar blieb hier die  
ursprüngliche Sennelandschaft mit  
ihren weiten Heideflächen und den  
typischen Sanddünen erhalten. Bei  
der Landschaftspflege helfen rund  
1000 Heidschnucken, die mit gro-  
ßem Appetit dafür sorgen, dass die  
Heide nicht von Gebüsch und Wald  
überwuchert wird. Ein Übriges tun  
die Senner Pferde. Gemeinsam  
mit der Biologischen Station Kreis  
Paderborn-Senne retteten enga-  
gierte Züchter diese alte Rasse vor

dem Aussterben. Typisch für die Senne  
sind zudem zahlreiche Bäche in weit  
geschwungenen Tälern. Einer davon ist  
die Ems. Wie ihr Wasser im Quellsumpf  
aufsteigt, beobachten Besucher von  
einem Steg aus. Wer ihren weiteren  
Lauf sehen will, folgt entweder dem  
Fluss auf dem 375 Kilometer langen  
EmsRadweg. Oder er besucht das „Info-  
zentrum EmsQuellen & EmsRadweg“,  
das nur einen kurzen Spaziergang ent-  
fernt ist. Die Ausstellung weckt die Lust  
auf das Fluss-Erlebnis per Rad, indem  
sie die Landschaften und Sehenswür-  
digkeiten entlang der Wasserstraße  
zeigt. Sie führt aber auch die Besonder-  
heiten und die Entstehung der Senne  
vor Augen. Zu guter Letzt bietet sich  
hier die Möglichkeit zu einem gemütl-  
ichen, kulinarischen Abschluss der Tour  
auf der Paderborner Land Route mit  
einem regionaltypischen Essen.

### Hövelhof

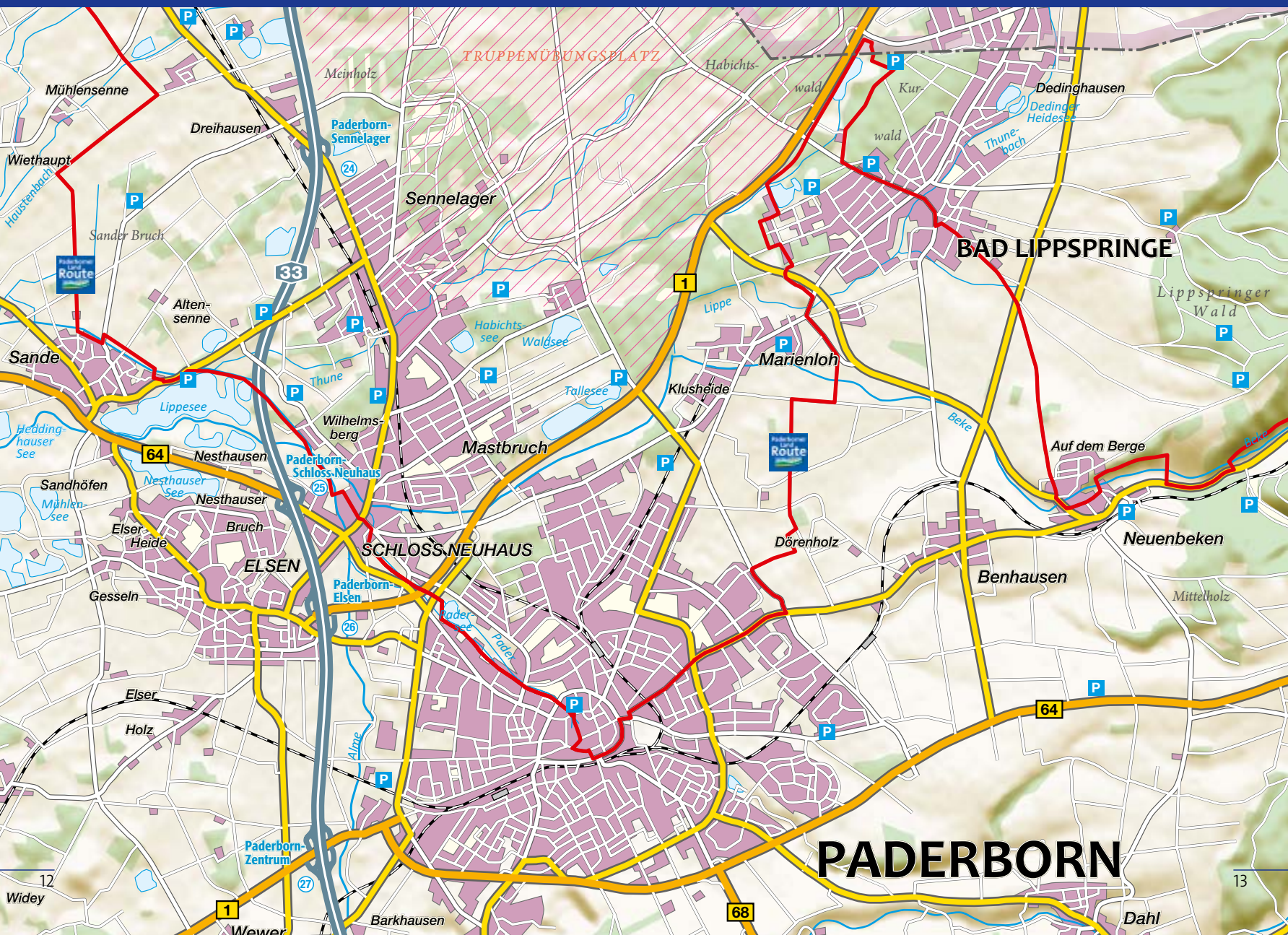
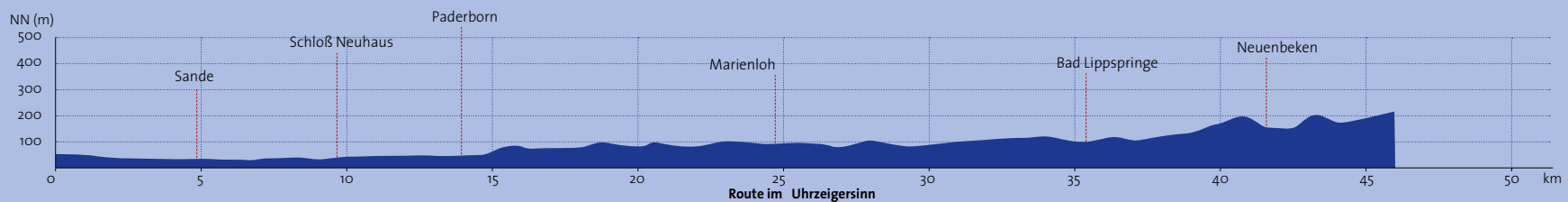


### Service



### Verkehrsverein Hövelhof e. V.

Geschäftsstelle  
im Rathaus  
Schlossstr. 14  
33161 Hövelhof  
Tel. 05257 5009-215  
Fax 05257 5009-282  
verkehrsverein@hoevelhof.de  
www.hoevelhof.de





## Paderborn

### Computer und Kirche, Hightech und Historie



Bäche und der Lippesee, Kanäle und Flüsse: Wasser in seinen schönsten Formen prägt die Landschaft entlang des Weges nach Paderborn. Mehr noch: Das Rauschen und Murmeln der Gewässer setzt sich auch innerhalb der westfälischen Metropole fort, schwillt sogar noch an. Am Schloß Neuhaus, einst fürstbischöfliche

Residenz, lassen die Zuflüsse von Alme und Pader die Lippe zu einem beachtlichen Fluss anwachsen. Dabei bilden die Wasserläufe einen Rahmen um das Weserrenaissance-schloß, das 1994 im Mittelpunkt der Landesgartenschau stand. Seit-her ist der „Auenpark“ Schauplatz des alljährlichen „Schloßsommers“, einer Veranstaltungsreihe mit musikalischen und kulinarischen Events, mit kleiner und großer Kunst im Freien.

Erst im späteren Verlauf der Route spielen Lippe und Alme wieder eine Rolle – zunächst folgt sie stromaufwärts Deutschlands kürzestem Fluss dorthin, wo beides seinen Ursprung hat: die Pader und die Geschichte der Stadt, die nach ihrem Quellgebiet benannt wurde. Denn mitten in der Paderborner Alt-

stadt, zwischen Dom und Kaiserpfalz, sprudeln aus mehr als 200 einzelnen Quellen bis zu 9.000 Liter Wasser pro Sekunde zu Tage. Hier, im Wasser aus Deutschlands ergiebigstem Quellgebiet, ließ Karl der Große vor mehr als 1.200 Jahren die ehemals heidnischen Sachsen zu Christen taufen. Hier begründete er das Bistum Paderborn und ließ seine Pfalz errichten, die zwar von seinen Nachfolgern immer wieder umgestaltet und neu gebaut wurde. Die aber Jahrhunderte lang Treffpunkt der Mächtigen blieb und immer wieder Schauplatz von Reichsversammlungen war. Das „Museum in der Kaiserpfalz“ führt diese frühesten Anfänge der Stadt eindrucksvoll vor Augen. Wie die Geschichte weiterging, zeigen weitere Ausstellungen. Etwa das Erzbischöfliche Diözesanmuseum und die Dom-schatzkammer mit einer Sammlung

### Paderborn



### Service



### Tourist Information Paderborn

Marienplatz 2a  
33098 Paderborn  
Tel. 05251 88-2980  
Fax 05251 88-2990  
tourist-info@paderborn.de  
www.paderborn.de/tourismus



vornehmlich sakraler Kunst aus den vergangenen 1000 Jahren. Oder das Schulmuseum, das den Wandel der Bildung während der vergangenen Jahrhunderte erlebbar macht.

Einen Blick in die Zukunft hingegen wagt das „Heinz Nixdorf MuseumsForum“, das größte Computermuseum der Welt. Benannt nach dem Paderborner Computerpionier Heinz Nixdorf und untergebracht in der ehemaligen Hauptverwaltung seines Unternehmens, macht es den aktuellen Stand, aber auch die rund 5.000jährige Geschichte der Informationstechnologie, erlebbar.

Computer und Kirche, Hightech und Historie - die Harmonie dieser Gegensätze macht Paderborn zu einer spannenden Stadt, die sich



am besten bei einem Rundgang erleben lässt. Im romanischen Dom etwa, der sehr viel mehr sehenswerte Kunstschätze beherbergt als nur das berühmte Drei-Hasen-Fenster. Er ist das größte, keineswegs jedoch das älteste Gotteshaus der Stadt. Die kleine Bartholomäuskapelle gleich bei der Kaiserpfalz wurde im Jahr 1017 erbaut und ist damit die älteste Hallenkirche nördlich der Alpen. Besonders beeindruckend an dem schlichten Bauwerk ist seine Akus-

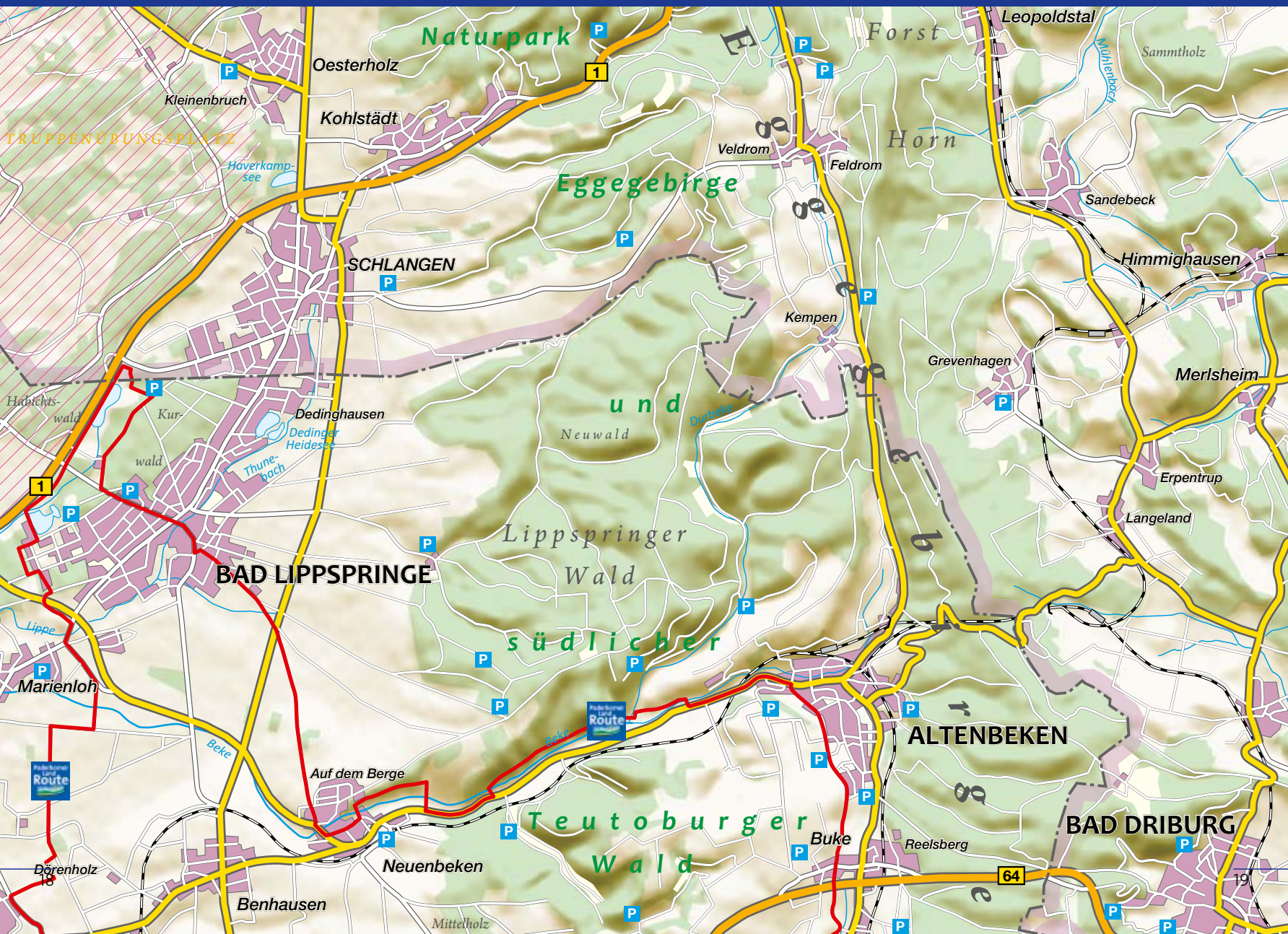
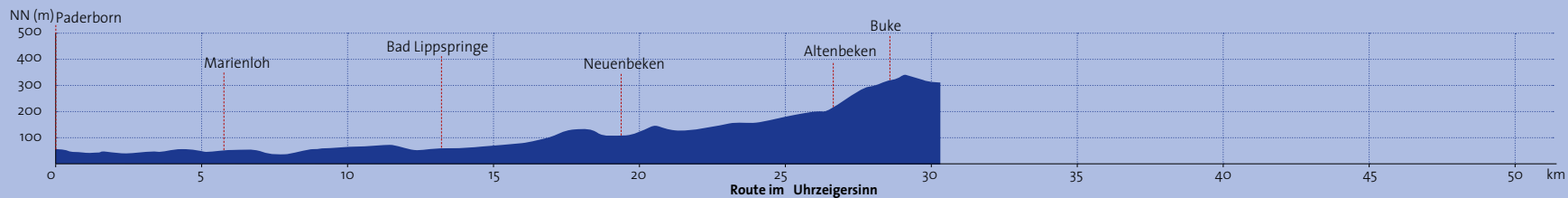
tik. Sehr viel mehr Reize fürs Auge bietet die Marktkirche, deren Ausstattung und Fassade in barocker Prachtentfaltung schwebeln.



Apropos Markt: Paderborn ist auch eine gastfreundliche Handels- und Einkaufsstadt zum Shoppen und Bummeln, Stöbern und Genießen. Ein herzhaftes Frühstück oder ein später Cocktail, ein kleiner Snack zwischendurch oder das festliche

Dinner am Abend – die vielfältige Gastronomie bietet für jeden Geschmack und für jede Tageszeit das Richtige. Neuste internationale Markentrends finden sich in den Einkaufsstraßen der Innenstadt genauso wie der persönliche Service und das individuelle Sortiment inhabergeführter Geschäfte.

Vergangenheit und Gegenwart treffen sich in der Mitte: Auf dem Platz vor dem alten Rathaus, prachtvoller Ausdruck des Bürgerstolzes aus der Epoche der Weserrenaissance. In den Kreis der historischen Fassaden münden autofreie Einkaufsstraßen. Hier genießen Paderborner und ihre Gäste eine kleine Auszeit und ihren Kaffee.





## Bad Lippspringe

### Reine Luft und Blütenduft.

Von seiner schönsten Seite nähert sich die Radroute dem Städtchen Bad Lippspringe: Nach kurzer Strecke entlang der B 1 schwenkt der Weg rechts ab in die kühle Stille des Kurwalds, dessen 4,5 Millionen Bäume mit für das Heilklima des 15.000-Einwohner-Ortes garantieren. Ein Übriges tun die Wälder des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge östlich des Heilbades – aber dazu später mehr. Zunächst gilt es, die reizvoll gestaltete Natur zu genießen. Denn im Jahr 2017 ist Bad Lippspringe Schauplatz der Landesgartenschau und hat längst begonnen, sich dafür herauszuputzen: Im Kurwald entstehen neue Lichtungen, die Sichtachsen schaffen zum Kaiser-Karls-Park, der zentralen Gartenschau-Anlage.

Vor der Kulisse des Waldes haben hier zahllose Blumen in neuen Beeten und Rabatten ihren farbenprächtigen Auftritt. Ein Waldspielplatz und eine neue Wassererlebniswelt ergänzen die einzigartige Parklandschaft.

In Sachen Wasser hat Bad Lippspringe bereits jetzt einiges zu bieten. Etwa die Quelle des Jordan, einem Lippezufluss, der den urwüchsigen Jordanpark mit seinen alten Baumriesen prägt. Die Lippequelle selbst natürlich im Schatten der malerischen Burgruine und gleich gegenüber dem Arminiuspark, Mitte des 19. Jahrhunderts nach Entwürfen des bekannten Gartenarchitekten Peter Josef Lenné angelegt. Die historische Substanz wurde erhalten und behutsam ergänzt – etwa durch die

„Nebelwiese“. Diese Erlebnisstation des „Allergologischen Kommunikations-parks“ zeigt, wie sich der Pollenflug bei feuchter Witterung verändert.

Nicht zuletzt begründen drei Heilquellen die Gesundheitstradition von Bad Lippspringe. Die älteste ist die Arminiusquelle, die populärste die Liboriusquelle, mit deren wirkräftigem Wasser unter anderem Papst Pius X. eine schwere Stoffwechselerkrankung kurierte. Und die wohl beliebteste ist die Martinusquelle, denn ihr knapp 28 Grad warmes Wasser speist das städtische Freibad sowie das Spaßbad „Westfalen-Therme“.

Aus guten Gründen erhielt Bad Lippspringe als einziges Heilbad in NRW das Doppelprädikat „Staatlich anerkanntes Heilbad“ und „Heilklimatischer Kurort“ der „Premium Class“.

### Bad Lippspringe

#### Service

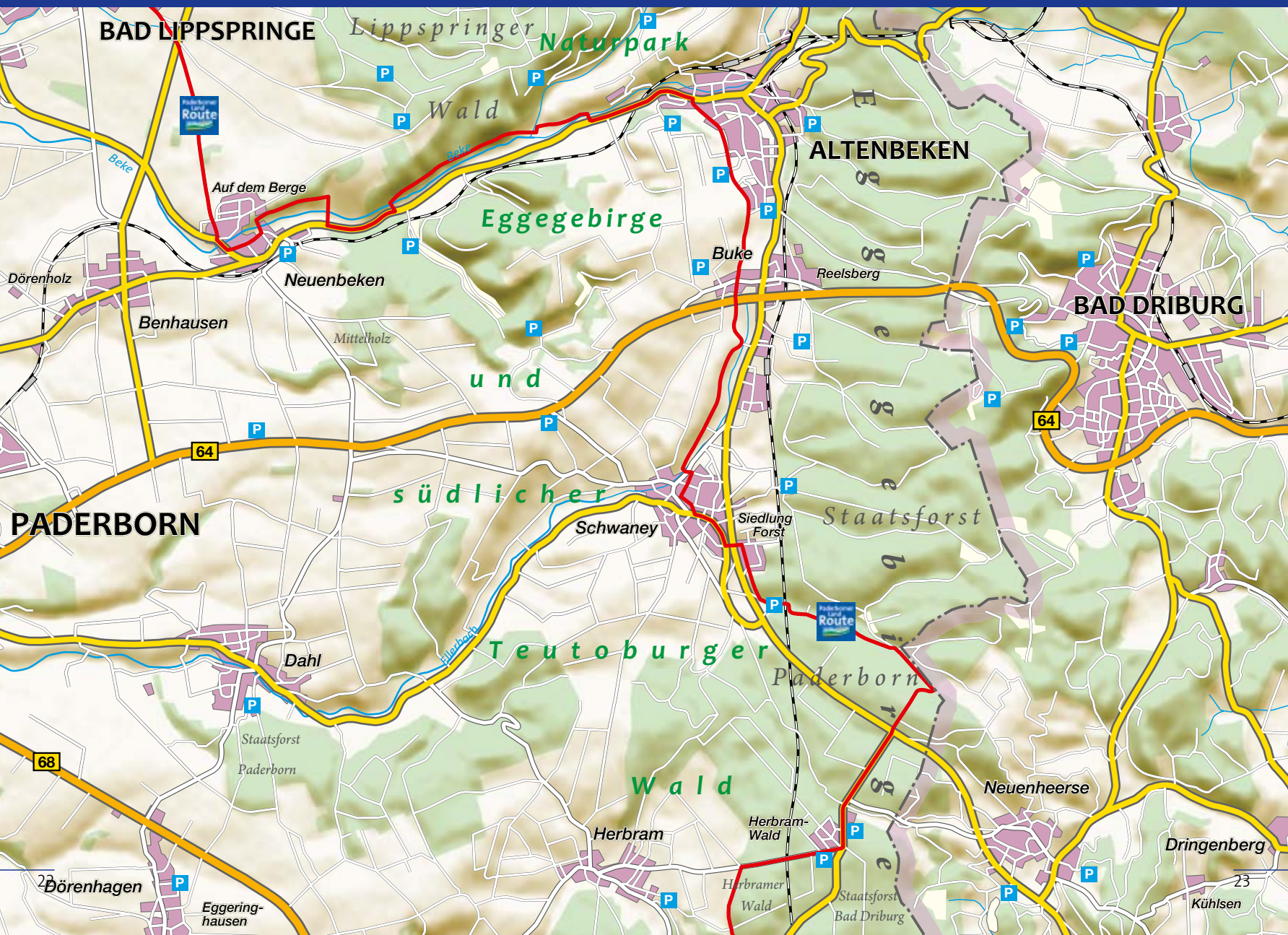
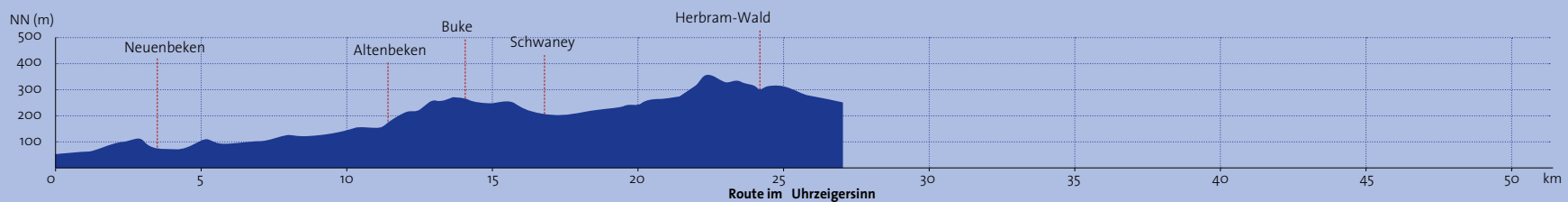


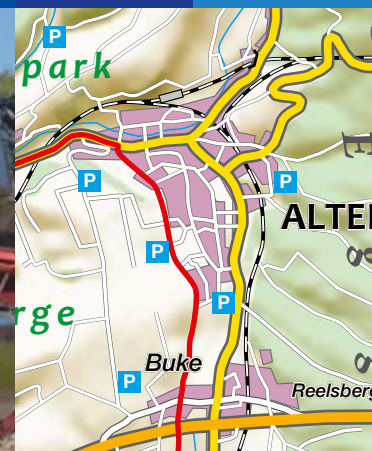
Landesgartenschau  
Bad Lippspringe 2017



#### Stadt Bad Lippspringe Bad Lippspringe Marketing

Lange Straße 6  
33175 Bad Lippspringe  
Tel. 05252 9770-0  
Fax 05252 9770-77  
marketing@bad-lippspringe.com  
www.bad-lippspringe.com





## Altenbeken

### Brücken, Täler, weite Blicke

Wieso heißt dieser 33 Meter hohe und 230 Meter lange Sandsteinkoloss, der mit zwölf Bögen das Tal der Dune überspannt, eigentlich „Kleiner Viadukt“? – Diese Frage mag sich stellen, wer erst den halben Weg zwischen Neuenbeken und Altenbeken entlang des tief eingeschnittenen Tals der Beke zurückgelegt hat. Und nun rechts des Weges jene „kleine“ Eisenbahnbrücke in den Blick bekommen hat.

Weit ist es nicht bis zur Antwort, denn in knapp sechs Kilometern Entfernung steht ihr großer Bruder: Der Altenbekener Viadukt ist etwa doppelt so lang, hat genau die doppelte Anzahl von Rundbögen – und ist damit die größte Kalksandsteinbrücke Europas. Bereits 1853 eröffnet ist der Viadukt bis

heute ein wichtiger Teil des deutschen Eisenbahnnetzes – und eines der beliebtesten Fotomotive für Bahn-Enthusiasten aus aller Welt. Ein kurzer Abstecher mit kleinem Anstieg führt zu einer Aussichtsplattform, die einen großartigen Blick auf das Bauwerk eröffnet.

In der Ortsmitte prägt eine historische Dampflok der Baureihe 044 das Bild. Wer hier den Eindruck gewinnt, dass sich in Altenbeken alles um die Eisenbahn dreht, liegt keineswegs falsch. Erst durch den Viadukt und den Eisenbahnknotenpunkt inklusive Betriebswerk und Bahnhof wuchs Altenbeken vom Dörfchen zu seiner heutigen Größe. Kaum eine Familie hier hat nicht mindestens einen Bahn-Mitarbeiter. Die Begeisterung für Züge im Allgemeinen und den Viadukt

im Besonderen zeigt sich an vielen Beispielen. So wird der Viadukt seit 2004 nachts angestrahlt, die mehrere 10.000 Euro teure Lichtenanlage wurde einzig durch Spenden finanziert. Das Geld hatten die knapp 10.000 Einwohner des Ortes in kürzester Zeit zusammen. Nicht nur um dieses Engagement der Altenbekener zu würdigen, sollte man sich die Brücke unbedingt einmal bei Nacht anschauen: Sie ist einfach wunderschön.

Durch die Dörfchen Buke und Schwaney führt die Paderborner Land Route zunächst entlang der Egge und dann in eine urwüchsige Naturlandschaft mit etlichen Bächen und Quellen. Für die gelegentlichen Anstiege entschädigen weite Ausblicke auf die Paderborner Hochfläche.

Altenbeken

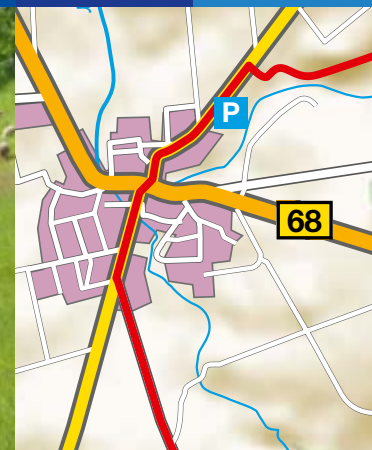


  
**ALTENBEKEN**

### Tourist-Information Altenbeken

Bahnhofstraße 5a  
33184 Altenbeken  
Tel. 05255 120030  
Fax 05255 120033  
info@altenbeken.de  
www.altenbeken-tourismus.de





## Lichtenau

### Die Kraft des Windes, Klosterkultur und 7.000 Jahre Geschichte

Die Zeit der gelegentlichen Anstiege ist in Richtung Lichtenau zunächst vorbei, die Radroute wechselt vom Eggegebirge auf die Paderborner Hochfläche – eine weite, sanft wellige Landschaft, teilweise karg und doch voller Energie. Denn bereits seit 20 Jahren drehen sich hier zahlreiche moderne Windmühlen, versorgen die 15 Dörfer der Stadt Lichtenau mit sauberem Strom. Mehr noch: In wenigen Jahren will die Stadt den kompletten Energiebedarf ihrer Bürger – auch für Mobilität und Wärmeversorgung – aus heimischen, regenerativen Quellen decken. Auch hier lässt sich die Natur unbeschwert genießen. Übrigens nicht nur vom Fahrradsattel aus:

Im Dörfchen Atteln betreibt der Verein „Naturbad Altenautal e.V.“ ein idyllisches Waldfreibad, dessen kristallklares Wasser ohne jeden Zusatz von Chlor auskommt.

Tief abtauchen in die Vergangenheit können Radler ganz in der Nähe: Eines von sieben Steinkammergräbern des Altenautals wurde hier restauriert und archäologisch-pädagogisch aufbereitet. Bereits um das Jahr 5.000 v. Chr., so verraten Schautafeln, war die Paderborner Hochfläche besiedelt.

Zahllose weitere Baudenkmäler späterer Jahrtausende liegen am Wege. Etwa der „Attelner Spieker“, ein 400 Jahre altes, ungewöhnlich reich verziertes Fachwerkhaus. Und nicht zuletzt das Kloster Dalheim. Hier gibt es noch weit mehr zu entdecken als die Geschichte des ehe-

maligen Augustiner Chorherrenstifts. Denn die weitgehend erhaltene Anlage beherbergt zudem das bundesweit einzige Museum zur Geschichte der europäischen Klosterkultur. Es macht alle Aspekte des Ordenslebens erlebbar – vom täglichen Leben der Nonnen und Mönche bis hin zu politischen, wirtschaftlichen und geistlichen Entwicklungen, die vielfach von Klöstern angestoßen und beeinflusst wurden. Wichtigstes Ausstellungsstück ist dabei Kloster Dalheim selbst. Seine Blütezeit erlebte es im Barock, doch weist die Anlage auch ältere Baustile auf – etwa in den gotischen Kreuzgängen. Doch zurück zur Natur: Die wird auf dem Sintfeld, dem südlichen Teil der Paderborner Hochfläche, vor allem durch Flüsse und Bäche geprägt – etwa durch die Altenau. Ihre Quelle passiert der Radweg in Blankenrode, ihrer Mündung in die Alme begegnet die Tour erst später in Borchen.

Lichtenau

### Service

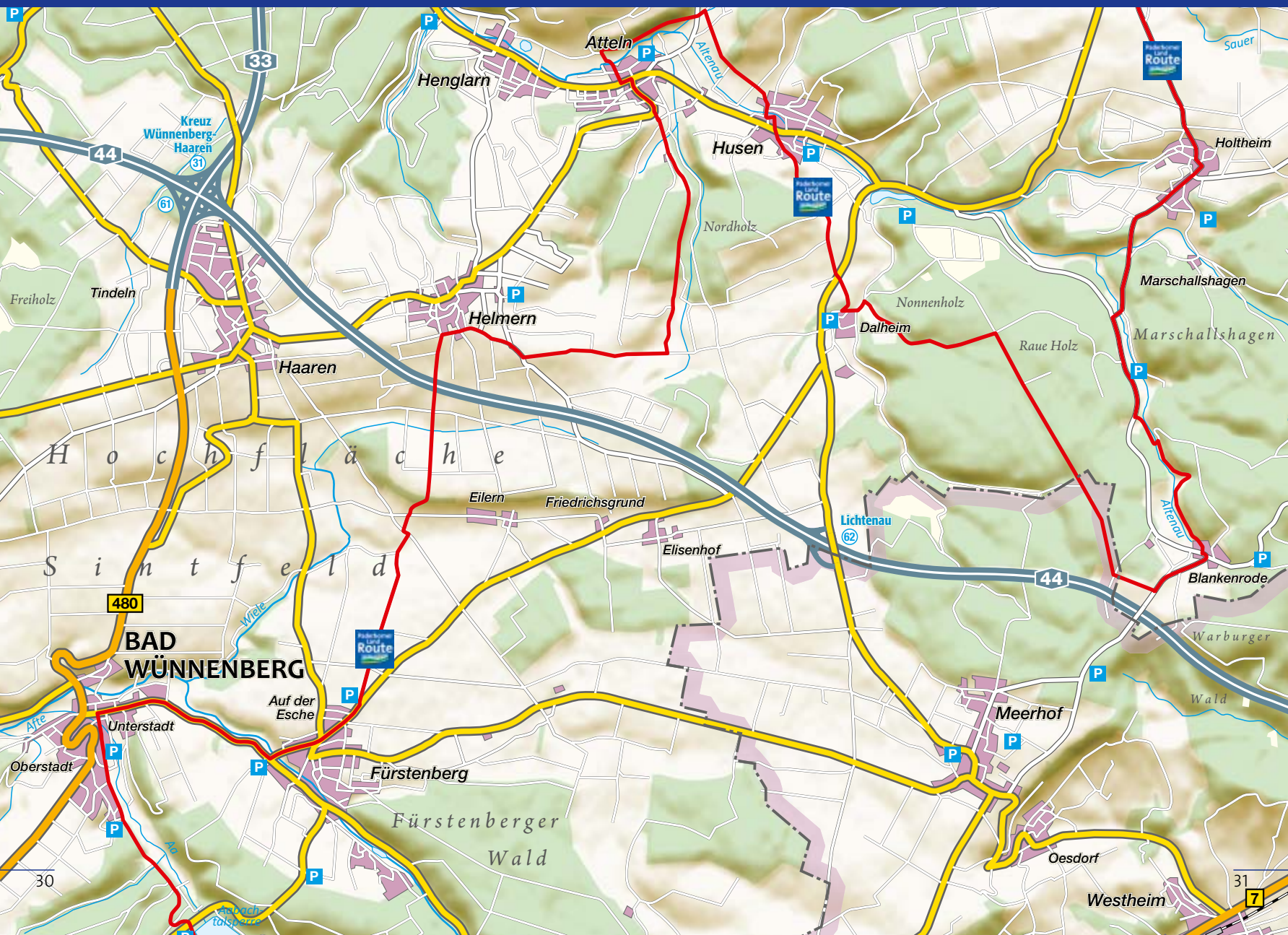
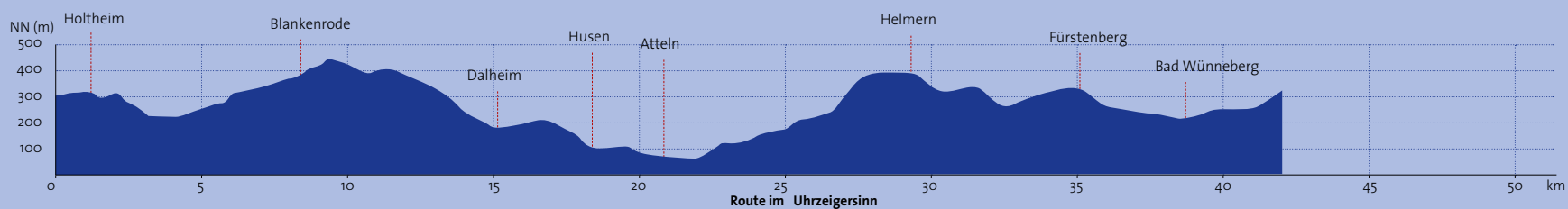


Lichtenau  
westfalen



### Tourist-Information Stadt Lichtenau

Lange Straße 39  
33165 Lichtenau  
Tel. 05295 998841  
Fax 05295 8970  
tourist@lichtenau.de  
www.lichtenau.de





## Bad Wünnenberg

### Vom Sintfeld ins Sauerland, von der Oberstadt ins Aatal

Am Rand der weiten Ebene des Sintfeld liegen das Örtchen und das Schloss Fürstenberg. Da das spätbarocke Herrenhaus nach wie vor Wohnsitz derer von Westphalen ist, lässt es sich nicht besichtigen sondern nur im Vorbeifahren bestaunen. Aber die Parkanlage lohnt einen Blick durch den Zaun.

Während der folgenden vier Kilometer ändern sich Landschaft und Wegprofil spürbar: Bad Wünnenberg gilt bereits als Tor zum Sauerland. Und so steht eines der Wahrzeichen des Kneipp-Heilbades, ein Wehrturm aus dem 13. Jahrhundert, hoch oben auf dem Berg in der „Oberstadt“. Der eigentliche Höhepunkt des Ortes ist jedoch das „Naturnahe Aatal“.

Hier führen zwischen dem Kurpark und der Aabach-Talsperre zahlreiche Wege zu Naturgenuss und Erholung. Ein Spazierweg etwa verbindet die Gehege mit Damwild, Rotwild und Auerochsen. Der Erlebnis-Barfußpfad verläuft auf hölzernen Brücken mal über die Aa, mal mitten durch den Bach und verbindet so Spaß mit gesunden Kneipp-Anwendungen.

Hoch hinaus und von Baum zu Baum geht's auf dem Kletter-Parcours im „Abenteurpark Aatal“. Gut gesichert können hier auch Kinder ab fünf Jahren in die Wipfel steigen. Der Höhepunkt der Tour ist erreicht, wenn es mit der 500 Meter langen Riesenseilrutsche über den Paddelteich hinweg wieder abwärts geht. Eine Bootspartie auf dem kleinen Bruder des Stau-

sees bietet geruhsame Abwechslung. Und wer eine Stärkung braucht, für den liegt sie hier ebenfalls am Wege.

Der Uferweg des Stausees schließlich ist bei Wanderern, Skatern und Radfahrern gleichermaßen beliebt. Ein Stück weit folgt die Paderborner Land Route dieser Strecke, ehe sie rechts Richtung Bleiwäsche abbiegt.

Hier geht es per Rad hoch hinaus zu einem der schönsten Aussichtspunkte der Tour mit weiten Blicken über die liebliche Hügellandschaft des Sauerlandes: Bleiwäsche ist nicht nur das südlichste, es ist auch das höchst gelegene Dorf des Paderborner Landes.

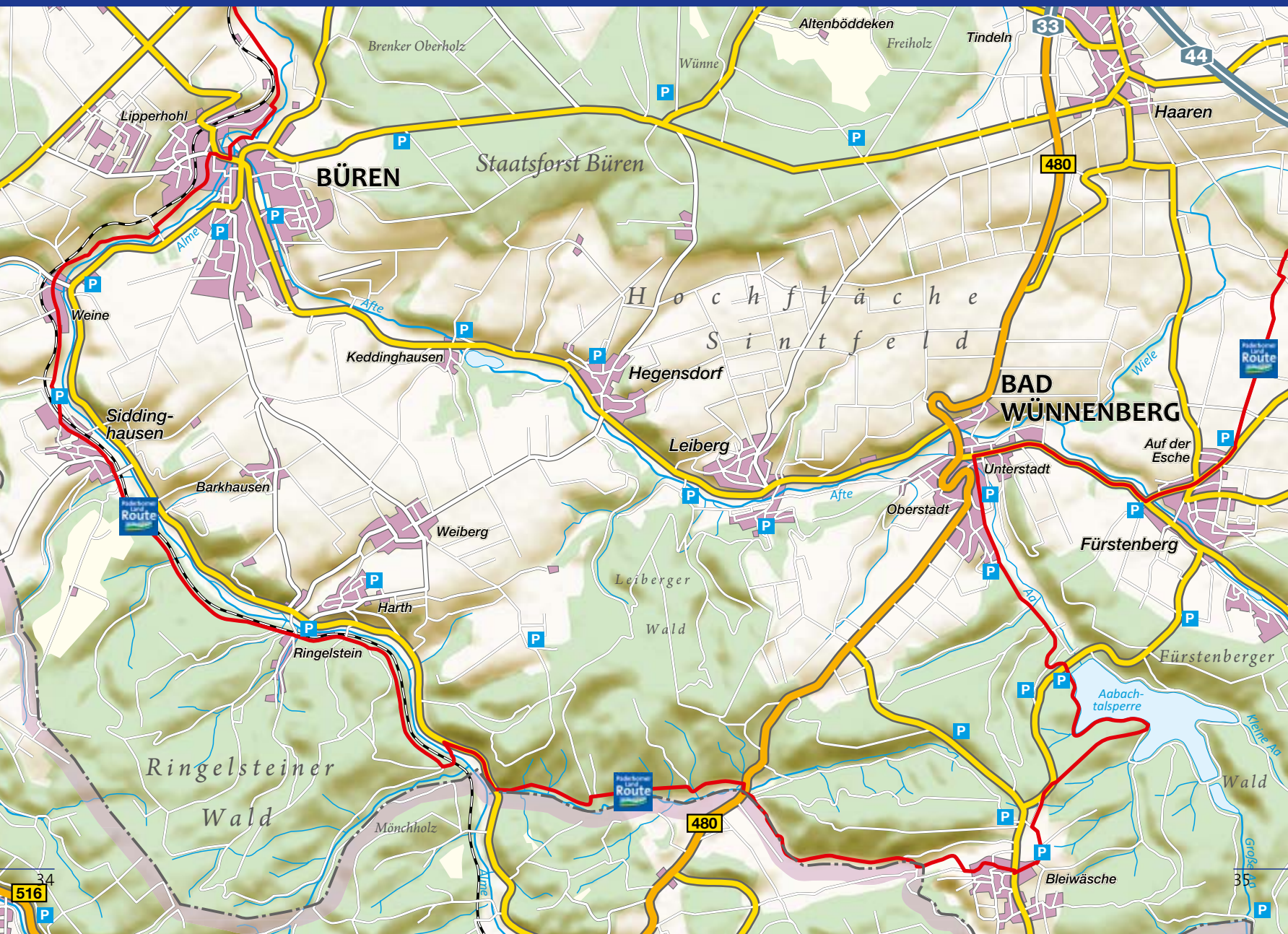
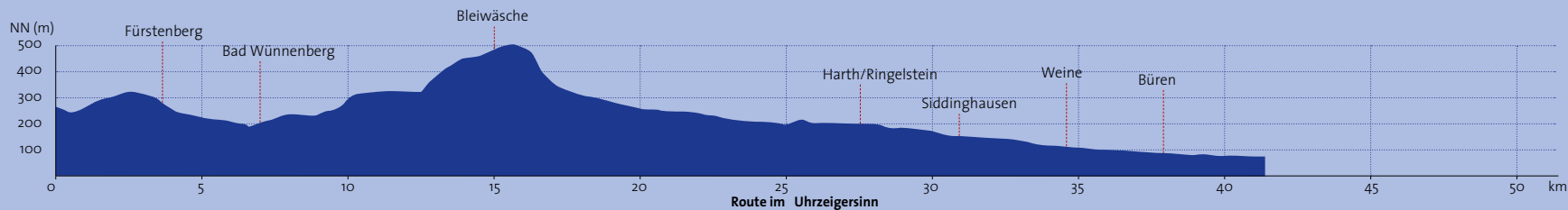
### Bad Wünnenberg

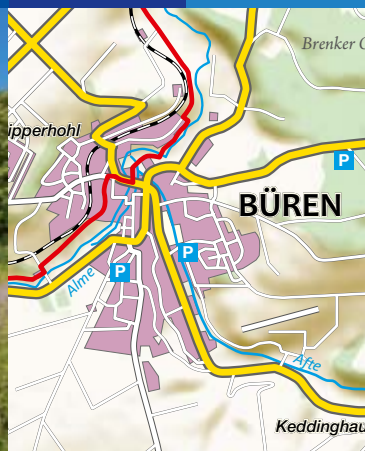
#### Service



#### Bad Wünnenberg Touristik GmbH

Im Aatal 3  
33181 Bad Wünnenberg  
Tel. 02953 99880  
Fax 02953 7430  
info@bad-wuennenberg.de  
www.bad-wuennenberg.de





## Büren

### Die Wewelsburg, barocke Pracht und Naturgenuss im Almetal

In Richtung Büren trifft die Paderborner Land Route die Alme wieder, deren Mündung in die Lippe am Schloß Neuhaus fast am Anfang der Tour stand. Dem naturnahen Lauf des fischreichen Gewässers folgt der Weg am Rande des Sintfelds entlang. Und verbindet dabei einige der außergewöhnlichsten Baudenkmäler der Region. Die Burgruine Ringelstein gibt einen ersten Vorgeschmack: Hoch über der Alme gelegen, bildet sie eine malerische Landmarke, die auch den kurzen Anstieg von der Radroute lohnt – allein für den weiten Blick auf das Almetal und die Wälder des Sauerlandes. In Büren ragt aus dem Ensemble zahlreicher historischer Bauten das Jesuitenkolleg und die Kirche

Maria Immaculata heraus. Ihren Bau ermöglichte Moritz von Büren. Er blieb ohne Nachkommen, setzte deshalb die Jesuiten als Erben ein und verpflichtete den Orden testamentarisch zum Bau der Kirche. Die Ordensbrüder gewannen Franz Heinrich Roth als Baumeister, der das spätbarocke Gotteshaus 1773 fertig stellte. Prunkstück der Ausstattung sind die Deckenfresken von Joseph Gregor Winck. In den typisch-warmen Pastelltönen der Epoche stellte der Maler Episoden aus dem Leben Marias dar. Und gestaltete die Bilder perspektivisch so geschickt, dass die Illusion entsteht, man könne durch das Dach der Kirche direkt in den westfälischen Himmel blicken.

Den Arbeits-Alltag vergangener Zeiten führen Mittelmühle und Bohrmühle vor Augen. Bei öffent-

lichen Führungen setzen sich Turbine und Mahlwerk der ehemaligen Getreide- und Steinmühle in Gang – angetrieben durch das Wasser der Alme.

Eine weitere Burg hoch über ihrem Tal kommt ein Stück hinter Büren in den Blick: Die Wewelsburg mit ihrem dreieckigen Grundriss und ihrer prachtvollen Fassade im Stil der Weserrenaissance ist ebenfalls eine malerische Landmarke. In ihren Mauern führt zudem das Historische Museum des Hochstifts Paderborn unter anderem die Geschichte der Hexenverfolgung und die Prachtentfaltung des Adels, die Naturgeschichte und die Industrialisierung der Region vor Augen. Die Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg mit der Dauerausstellung „Ideologie und Terror der SS“ ruft zudem den ideologischen Missbrauch des Baudenkmals ins Gedächtnis.

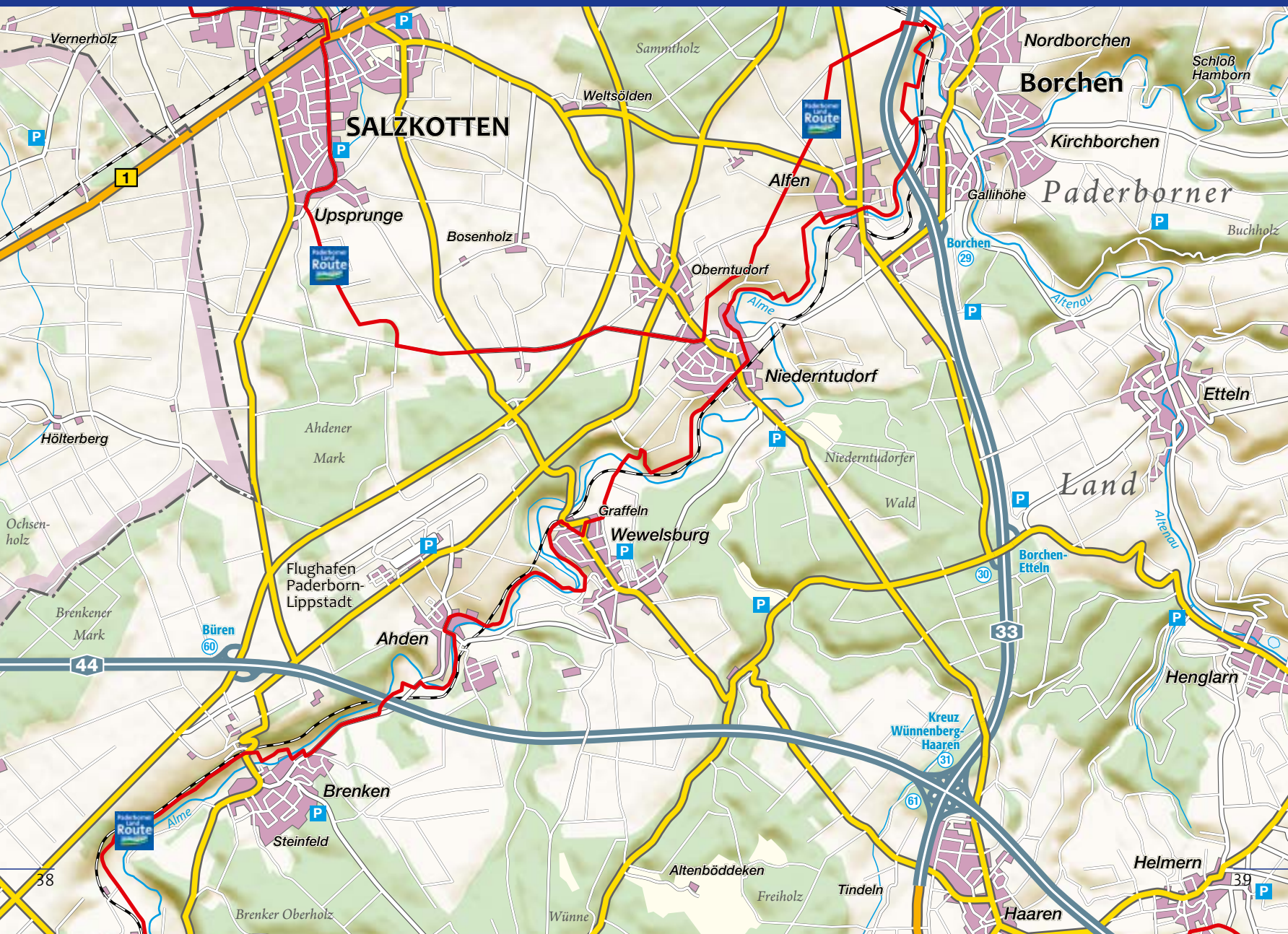
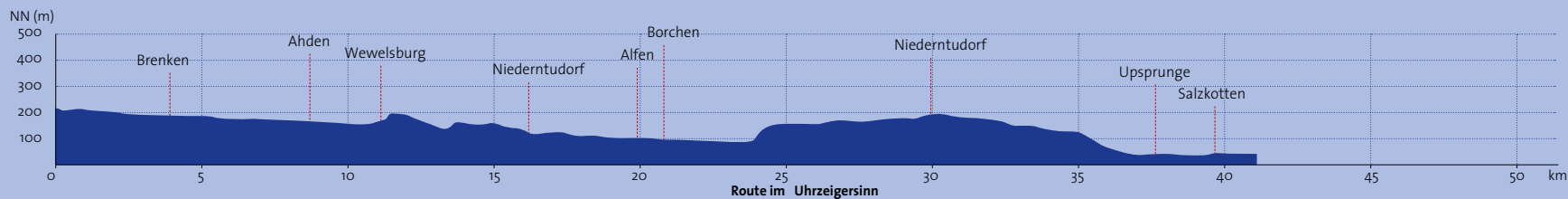
### Büren

#### Service



#### Stadt Büren

Königstraße 16  
33142 Büren  
Tel. 02951 970124  
Fax 02951 970191  
info@bueren.de  
www.tourismus-in-bueren.de





## Borchlen

### Große Literatur im kleinen Pavillon

Die Alme ist ein kapriziöses Flüsschen – besonders auf den letzten ihrer insgesamt 60 Kilometer Richtung Borchlen. Je nach Jahreszeit erleben Radler den fließenden Begleiter ihres Weges mal als reißenden Strom, der gelegentlich gar über die Ufer tritt, so dass die Kopfweiden in ihren Auen nasse Füße bekommen. Mal plätschert sie lediglich als kleines Rinnsal in einem felsig-schotterigen Bett dahin, fällt zeitweise auf einige Strecken gar völlig trocken, so dass einzelne Brücken dann etwas verloren und nutzlos wirken. Denn in trockenen Sommern versickert das Wasser im karstigen Untergrund, sucht sich unsichtbar seinen Weg durch Höhlen und Ritzen im porösen Kalkstein. Auf frisch gepflügten Feldern

tritt er hell zu Tage, ist vielerorts als Felsformation am Wegesrand zu sehen. Und wurde immer wieder gerne als Baustoff genutzt – etwa für den Paderborner Dom, die Kirchen in Borchlen und für Teile des Mallinckrothhofs.

Der historische Rittersitz und der weitläufige Landschaftspark sind über eine steinerne Brücke zugänglich, die die Gräfte rund um das Herrenhaus überspannt. Blickfang in der Gartenanlage rund um den eindrucksvollen schwarz-weißen Fachwerkbau ist ein kleiner Pavillon, das „Annetten-Tempelchen“. Ein hübscher Ort, um sich zurückzuziehen, nachzudenken, zu lesen und vielleicht zu schreiben. Tatsächlich soll hier Annette von Droste-Hülshoff Teile ihrer Novelle „Die Judenbuche“ geschrieben

haben. Auf jeden Fall war die Dichterin Gast des Hauses und dürfte ebenso wie heutige Besucher den Blick in den Rosengarten und auf die Obstwiese genossen haben.

An die Gärten schließt sich der Landschaftspark mit seinen uralten Bäumen an. Ein kurzer Spaziergang führt hinab zur Altenau-Aue.

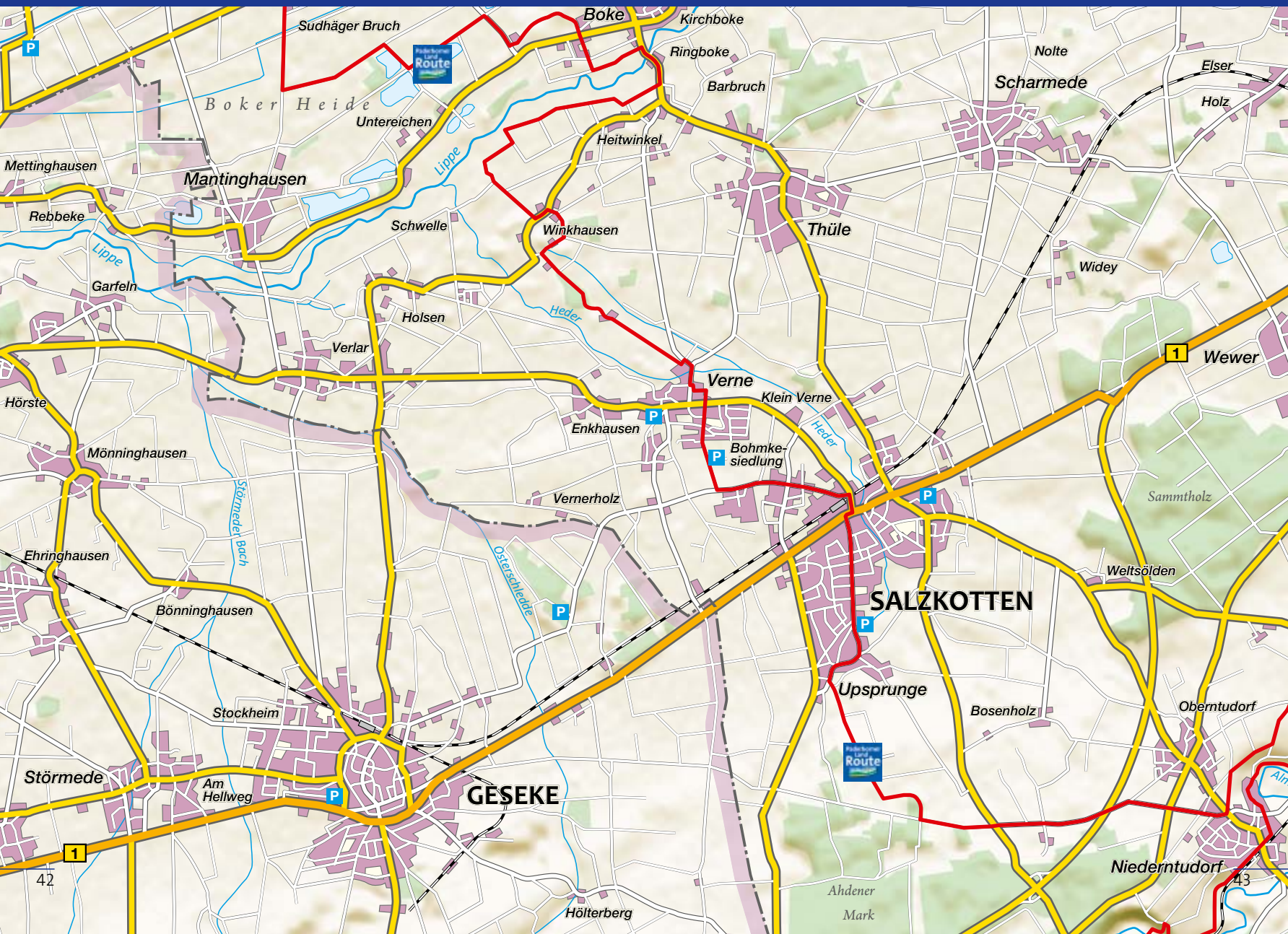
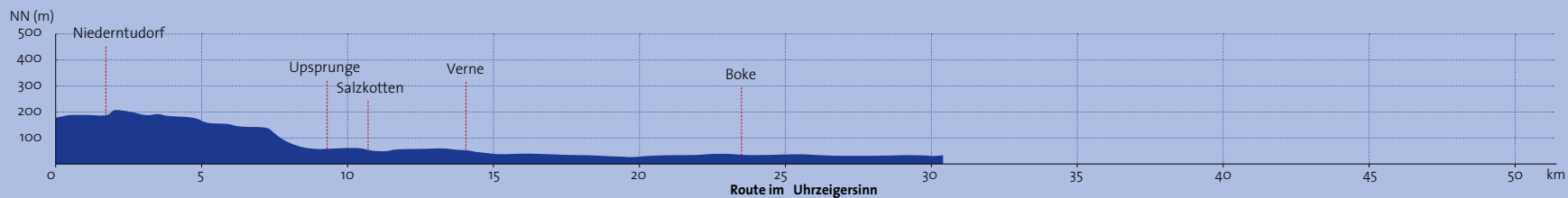
Ein Stückchen weiter flussabwärts trifft sie auf die Alme und gibt ihr Wasser ab. Und die Paderborner Land Route führt ohne Flussbegleitung zu einer weiteren spannenden Begegnung mit dem Wasser.

Borchlen

**Borchlen**  
fünf Orte,  
eine Gemeinde

### Gemeindeverwaltung Borchlen

Unter der Burg 1  
33178 Borchlen  
Tel. 05251 38880  
Fax 05251 3888100  
info@borchlen.de  
www.borchlen.de





## Salzkotten

### Seeluft, Salz und Küsten-Pflanzen

Von der Paderborner Hochfläche führt die Rad-Route Richtung Salzkotten hinab in die Westfälische Bucht. In der übrigen – auch wenn es viele Millionen Jahre her ist – einst ein urzeitliches Meer wogte. Geblieben ist davon das Salz in der Tiefe, das in Salzkotten in Solequellen zu Tage kommt. Und das die alte Handelsstadt am Hellweg während des Mittelalters und bis weit in die Neuzeit sehr wohlhabend machte.

An die alte Sälzertradition erinnert inzwischen wieder ein Gradierwerk, das nach historischem Vorbild errichtet wurde. 50 Meter lang und acht Meter hoch sind die Wälle aus Schwarzdornreisig, über die stetig das salzhaltige Wasser aus dem „Neuen Sprudel“ rieselt.

Dabei steigt der Grad der Salzkonzentration, was den Salzsiedern vergangener Jahrhunderte viel Brennstoff sparte. Und nebenbei entsteht rund um das Gradierwerk eine aerosolhaltige Luft, ein Mikroklima wie an der See, das ein Labsal ist für die Atemwege.

Nicht nur Seeluft, auch eine Pflanzenwelt wie an der Küste lässt sich in Salzkotten erleben: Im Sültsoid, einem 16 Hektar großen Naturschutzgebiet südöstlich der Altstadt, gedeihen Salzschwaden und Strandastern, Salzbinsen und der Salzdreizack. Einige dieser Küstengewächse lassen sich zudem auf dem Kütelfsen am Rathaus entdecken, der von der „Unitas“, der ältesten Solequelle der Stadt, bewässert wird.

Die Geschichte des Salzes und die handwerkliche Tradition der Salzgewinnung zeigt das Salzmuseum im Heimathaus am Kirchplatz, das allerdings nur einmal monatlich oder nach Voranmeldung geöffnet ist. Dafür lassen sich jedoch jederzeit andere historische Gewerke auf der Handwerkerinsel erleben. Etwa in der historischen Oelmühle aus dem 16. Jahrhundert, in der Holzschuhmacherwerkstatt, im Backhaus und in der Stellmacherei mit Schmiede.

Die Handwerkerinsel liegt am kurzen Lauf der Heder, deren Quelle die Rad-Route bereits in Upsprunge passiert hatte. Parallel zum Karstfluss geht es weiter Richtung Lippe.

### Salzkotten

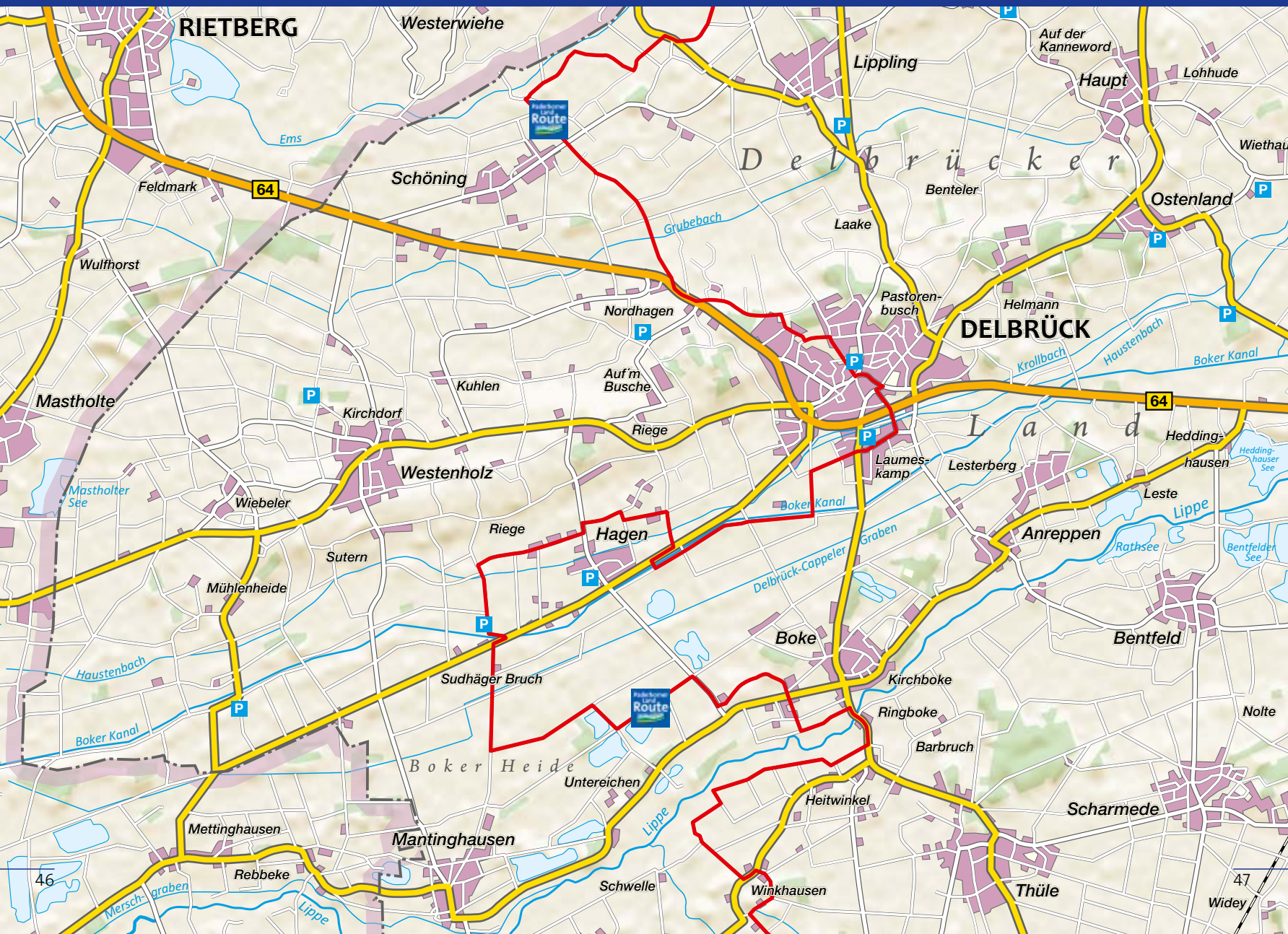
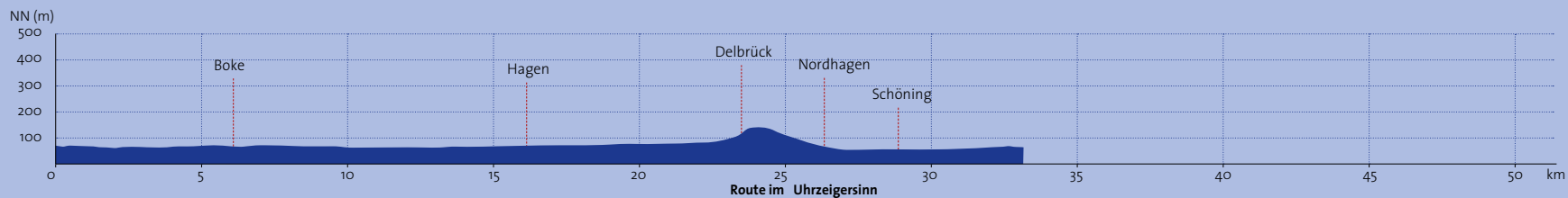


#### Service



#### Stadtverwaltung Salzkotten Tourismus- und Stadtmarketing

Marktstraße 8  
33154 Salzkotten  
Tel. 05258 5070  
Fax 05258 50727  
stadtverwaltung@salzkotten.de  
www.salzkotten.de





## Delbrück

### Ein schiefer Kirchturm und gerade Wege am Boker-Kanal

Der historische Kern von Delbrück sieht genauso aus, wie Kinder ein Dorf malen: ein dichter Ring von Fachwerkhäusern rund um eine mächtige Kirche. Dass sich deren Turmhaube im Laufe der Zeit ein bisschen geneigt hat und schief steht, passt durchaus ins Bild.

Dafür, dass die Häuser dicht an dicht stehen, gibt es übrigens einen handfesten Grund: In Kriegzeiten ließ sich dieser Ortskern verteidigen wie eine Burg – und die massive Kirche bot die letzte Zuflucht vor den Belagerern.

Wer sich heute nach Delbrück aufmacht, kommt in friedlicher Absicht. Etwa um im Frühjahr den Spargel zu genießen, für den die

Region bekannt ist. Eine besonders reizvolle Einkehr bietet sich im „Gastlichen Dorf“ an. Bauernhöfe aus unterschiedlichen Regionen und Epochen wurden mit großem Aufwand hierher versetzt, original getreu restauriert. Und bilden nun ein historisches Ensemble, in dem sich traditionelle Handwerke und Gewerbe erleben lassen.

Von hier aus folgt die Rad-Route dem Boker-Heide-Kanal, der zwar als eines der bedeutendsten technischen Denkmäler Westfalens gilt, der jedoch mit seinen grünen Ufern und den alten, Schatten spendenden Allee-Bäumen wie eine pure Natur-Idylle wirkt. Seit 1852 zweigt der Kanal einen kleinen Teil des Lippewassers ab. Einst um karge Sandböden zu bewässern, heute um dieses einzigartige tech-

nische Denkmal zu erhalten. Den Lauf der Dinge und des Wassers behalten Schleusen stets im Auge. Dass dem Fluss zu viel Wasser entnommen wird, musste man kaum je befürchten. Denn der Kanal zweigt bei Schloß Neuhaus von der Lippe ab – unmittelbar hinter den kraftvollen Zuflüssen von Pader und Alme.

Auch das zweite große Naturparadies in Delbrück ist von Menschenhand geschaffen: das Steinhorster Becken. Links und rechts der Ems gelegen, diente es ursprünglich als Überschwemmungsgebiet zum Schutz vor Hochwasser. Und hat sich mittlerweile zu einem 82 Hektar großen Biotop entwickelt. In seinem Mosaik aus Wasserflächen, Inseln und Feuchtgrünland finden zahllose Wat- und Wasservögel einen idealen Lebensraum.

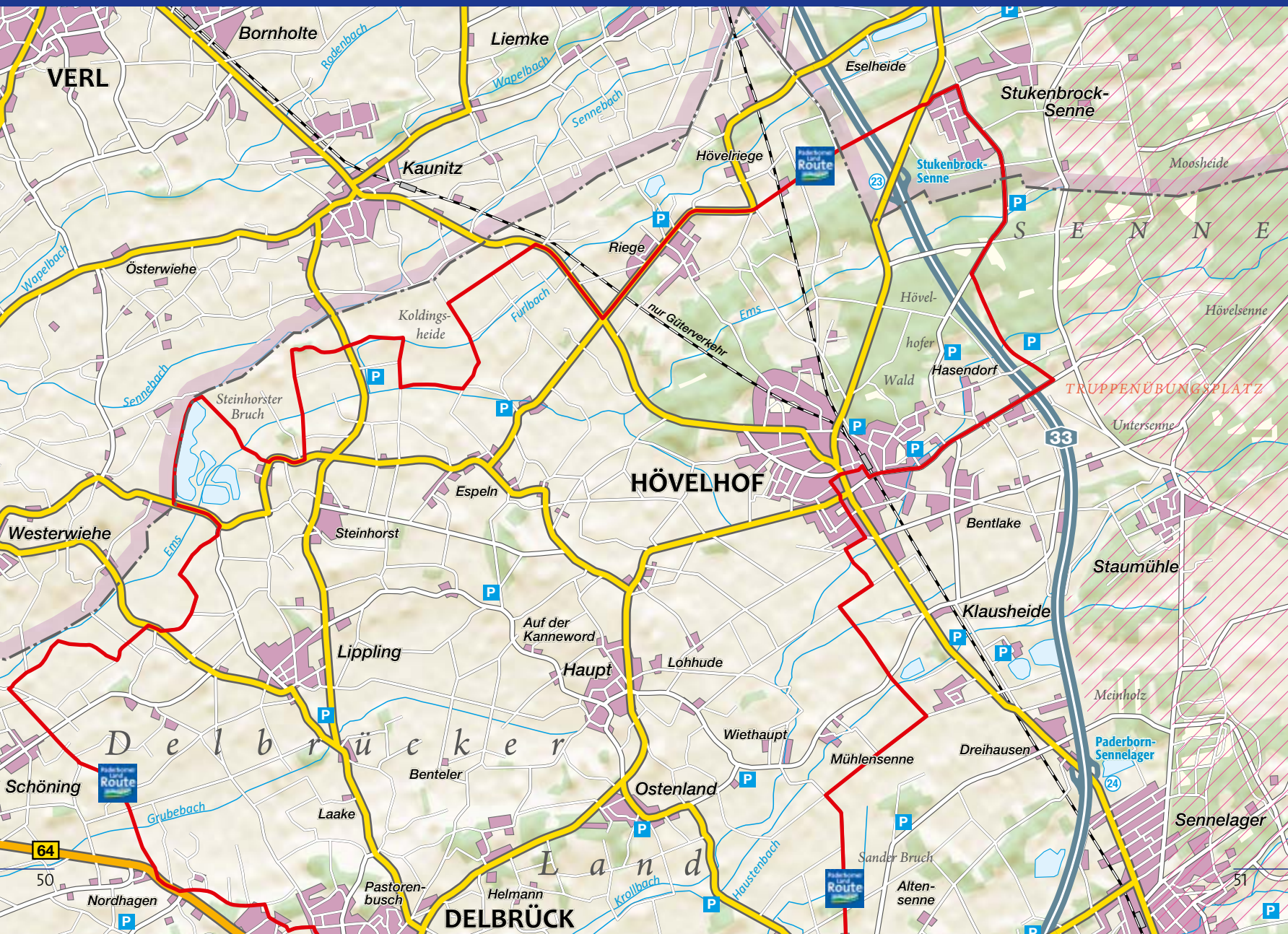
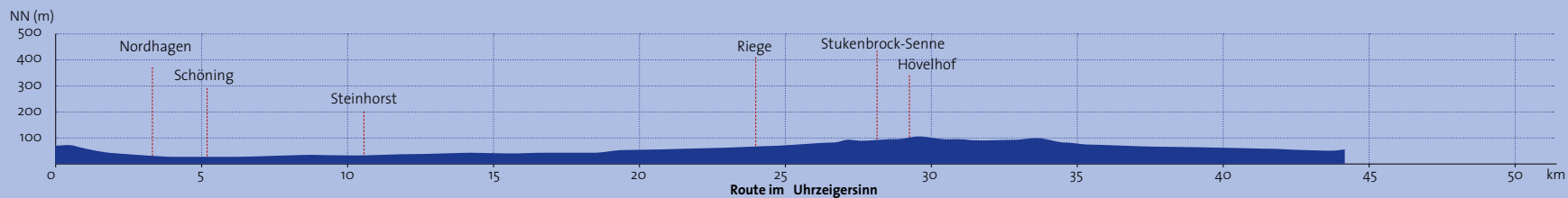
### Delbrück

#### Service



#### Stadt Delbrück

Lange Straße 45  
33129 Delbrück  
Tel. 05250 996-112  
Fax 05250 1322736-112  
tourist@stadt-delbrueck.de  
www.stadt-delbrueck.de



# Essen & schlafen





## Hotel Mertens \*\*

2 EZ: ab 45,- €  
9 DZ: ab 70,- €

Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 0,4 km



Christian-Schütze-Str. 1, 33184 Altenbeken  
Tel. 05255 207, Fax 93092  
info@hotel-pension-mertens.de  
www.hotel-pension-mertens.de



## Hotel Scherf

29 EZ: ab 65,- €  
20 DZ: ab 90,- €  
9 Suiten ab 110,- €

Mo – Mi: 6.15 – 22.00 Uhr  
Do – Fr: 6.15 – 21.00 Uhr  
Sa – So: 8.00 – 21.00 Uhr

Entfernung zur Route: 0,2 km



Hotel Scherf, Arminiusstr. 23  
33175 Bad Lippspringe  
Tel. 05252 2040, Fax 204-188  
info@hotel-scherf.de  
www.hotel-scherf.de



## Ferienwohnung Busse \*\*\*\*

1 NR-FW, 2 Personen,  
40,- € pro Nacht

Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 0 km



Winterbergstr. 42, 33184 Altenbeken  
Tel. 05255 7168 o. 0160 5901511  
monikabusse.1962@gmail.com



## Haus Strate

21 Zimmer: ab 35,- € pro Person

Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 0,6 km

Josefstr. 12, 33175 Bad Lippspringe  
Tel. 05252 5835, Fax 932515  
info@haus-strate.de  
www.haus-strate.de



## Gasthaus am Rehberg

2 EZ: ab 35,- €  
2 DZ: ab 65,- €  
1 FeWo, 4 Pers., Preis auf Anfrage

Entfernung zur Route: 2 km



Am Siep 55, 33184 Altenbeken  
Tel. 05255 6164, Fax 930780  
info@hausamrehberg.de  
www.hausamrehberg.de



## Landgasthof Kaiser G\*\*\*

15 Zimmer: ab 40,- € im DZ

Täglich ab 17.00 Uhr  
Ruhetag: Donnerstag

Entfernung zur Route: 3,9 km



Hauptstr. 42, 33181 Bad Wünnenberg-Leiberg  
Tel. 02953 407, Fax 99013  
info@landgasthof-kaiser.de  
www.landgasthof-kaiser.de

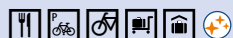


### Hotel Pfeffermühle

36 Zimmer  
EZ: ab 49,- €  
DZ: ab 68,- €

**Ruhetag Restaurant:**  
So und Feiertags

Entfernung zur Route: 0,8 km



Paderborner Str. 66  
33178 Borchen-Nordborchen  
Tel. 05251 54006-0, Fax 54006-99  
info@hotel-pfeffermuehle.com  
www.hotel-pfeffermuehle.com



### Gasthof Almhof

2 EZ: 45,- €  
10 DZ: 70,- €  
2 App., 2 FeWo: Preise auf Anfrage

**Ruhetag: Montag**

Entfernung zur Route: 0,1 km



Rüthener Str. 1, 33142 Büren-Weine  
Tel. 02951 1892, Fax 932418  
almhof@almhof-thoene.de  
www.almhof-thoene.de



### Airport Hotel Paderborn \*\*\*\*s

48 DZ: ab 98,- €  
(auch als EZ möglich)

**Kein Ruhetag**

Entfernung zur Route: 0,7 km



Kötterweg 10, 33142 Büren-Ahden  
Tel. 02955 7474-0, Fax 7474-160  
info@airport-hotel-paderborn.com  
www.airporthotel-paderborn.com



### Gasthof Hillebrand

5 DZ: 70,- €  
als EZ: 40,- €

**Mo – Sa: ab 17.00 Uhr**  
**So & Feiertags: ab 11.00 Uhr**  
**Kein Ruhetag**

Entfernung zur Route: 0,1 km



Sidagstr. 3, 33142 Büren-Siddinghausen  
Tel. 02951 2830, Fax 933102  
hans.juergen.buengeler@t-online.de  
www.gasthof-im-almetal.de



### Landhotel Restaurant Kretzer

7 DZ: 74,- €  
2 EZ: 40,- €  
1 DrZ: 90,- €

**Ruhetag Restaurant:**  
Mittwoch

Entfernung zur Route: 0,1 km



Wilhelmstr. 2, 33142 Büren  
Tel. 02951 2443, Fax 70119  
info@hotel-kretzer.de  
www.hotel-kretzer.de



### Hotel Gasthaus Appel Krug \*\*\*

10 EZ: 62,- bis 69,- €  
10 DZ: 85,- bis 99,- €

**Mo – Sa: 8.00 – 10.00 Uhr, ab 17.00 Uhr**  
**So: 8.00 – 14.00 Uhr, ab 17.00 Uhr**  
**Gesellschaften jederzeit nach Absprache**  
**Kein Ruhetag**

Entfernung zur Route: 0 km



Oststr. 11, 33142 Delbrück  
Tel. 05250 97890; Fax 978910  
info@appel-krug.de  
www.appel-krug.de

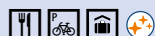


## Hotel Westenholz \*\*\*

3 EZ: ab 50,- €  
8 DZ: ab 85,- €  
3 Deluxe ab 99,- €

Wechselnde Ruhetage

Entfernung zur Route: 3,6 km



Knäppenstr. 9, 33129 Delbrück-Westenholz  
Tel. 02944 979960, Fax 97996-13  
info@hotel-westenholz.de  
www.hotel-westenholz.de



## Landhaus Göke

9 DZ: ab 72,- €  
als EZ: ab 49,- €  
1 DrZ: ab 94,- €

Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 3 km



Am Haustenbach 123, 33161 Hövelhof  
Tel. 05257 2836, Fax 930663  
info@landhaus-goeke.de  
www.landhaus-goeke.de



## Hotel-Landrestaurant Schnittker

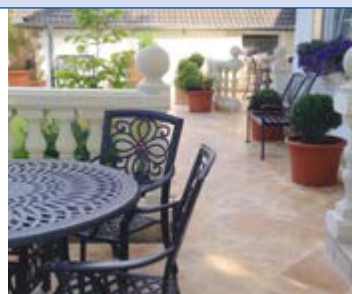
18 Zimmer  
45,- bis 69,- € pro Person

Mo ab 16.00 Uhr  
Di – Fr. 7.00 – 14.00 Uhr u. 16.00 – 23.00 Uhr  
Sa und So: 8.00 – 23.00 Uhr  
Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 0,9 km



Schöninger Str. 88, 33129 Delbrück-Schöning  
Tel. 05250 8666, Fax 1883  
info@landrestaurant-schnittker.de  
www.landrestaurant-schnittker.de



## Appartement-Vermietung Willsmann

18 App.: 1 bis 6 Personen  
ab 29,- € pro App./Tag

Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 0,4 km



Jägerstr. 25 – 29, 33161 Hövelhof  
Tel. 05257 1393, Fax 6104  
info@willsmann.de  
www.willsmann.de



## Hotel Zum grünen Baum

8 EZ: 55,- €  
13 DZ: 85,- €

Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 1,1 km



Gütersloher Str. 71, 33161 Hövelhof  
Tel. 05257 977377-0, Fax 977377-13  
info@gruenen-baum-hoevelhof.de  
www.gruenen-baum-hoevelhof.de



## Landgasthof Schäfers G\*\*\*

4 DZ: ab 80,- €  
1 EZ: ab 44,- €

Ab 17.00 Uhr  
Ruhetag: Mittwoch

Entfernung zur Route: 0,1 km



Schulstr. 6, 33165 Lichtenau-Holtheim  
Tel. 05295 418, Fax 407  
info@landgasthof-schaefers.de  
www.landgasthof-schaefers.de



## Haus Eggewald

9 Zimmer: 53,- bis 92,- €

Täglich: 8.00 – 22.00 Uhr  
Ruhetag: Donnerstag

Entfernung zur Route: 0 km



Schulkamp 3, 33165 Lichtenau-Blankenrode  
Tel. 02994 458, Fax 9290  
info@eggewald.de  
www.eggewald.de



## Hotel Aspethera \*\*\*s

57 Zimmer: 69,- bis 115,- €

24 h  
Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 0,2 km



Am Busdorf 7, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 2888100, Fax 2888101  
info@hotel-aspethera.de  
www.hotel-aspethera.de



## Waldhotel Nachtigall \*\*\*\*

52 Zimmer  
EZ: ab 70,- €  
DZ: 100,- bis 160,- €

Täglich: 6.30 – 24.00 Uhr  
Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 2 km



Hatzfelder Str. 45  
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus  
Tel. 05254 805350, Fax 80535144  
rezeption@waldhotel-nachtigall.de  
www.waldhotel-nachtigall.de



## Hotel Heide Residenz \*\*\*s

35 Zimmer: ab 63,- €

6.00 – 24.00 Uhr  
Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 3,5 km



Sander Str. 37, 33106 Paderborn-Elsen  
Tel. 05254 95650, Fax 9565950  
info@heideresidenz.de  
www.heideresidenz.de



## Welcome Hotel Paderborn \*\*\*\*

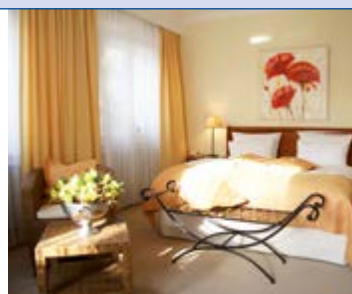
153 Zimmer  
EZ: ab 80,- €  
DZ: ab 115,- €

24 h  
Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 0 km



Fürstenweg 13, 33102 Paderborn  
Tel. 05251 2880-0, Fax 05251 2880-100  
info.pad@welcome-hotels.com  
www.welcome-hotels.com



## Hotel Zur Mühle \*\*\*s

13 EZ: 79,- bis 107,- €  
13 DZ: 100,- bis 170,- €

KW 52 – KW 1 geschlossen  
Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 0 km



Mühlenstr. 2, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 10750, Fax 107545  
info@hotelzurmuehle.de  
www.hotelzurmuehle.de



## ibis Paderborn City \*\*s

90 Zimmer: ab 51,- €

24 h  
Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 0,1 km



Paderwall 1 – 5, 33102 Paderborn  
Tel. 05251 1245, Fax 124888  
Ho718@accor.com  
www.ibis.com

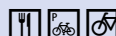


## Hotel Stauterrassen

4 EZ: 48,- €  
2 DZ: 70,- €

10.00 – 23.00 Uhr  
Ruhetag: Dienstag

Entfernung zur Route: 1 km



Auf der Thune 14  
33104 Paderborn-Schloß Neuhaus  
Tel. 05254 4504, Fax 87832  
stauterrassen@aol.com  
www.stauterrassen.de



## Galerie Hotel

4 EZ: 75,- €  
7 DZ: 95,- €

Täglich: 8.00 – 24.00 Uhr  
Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 0,2 km



Bachstr. 1a, 33098 Paderborn  
Tel. 05251 12240, Fax 122419  
info@galerie-hotel.de  
www.galerie-hotel.de



## Landgasthof Alt-Enginger Mühle

6 EZ: ab 70,- €  
10 DZ: ab 95,- €  
2 ZZ: ab 95,- €  
2 App.: ab 125,- €

Mo – Fr: ab 15.00 Uhr, Sa: ab 11.30 Uhr,  
So: ab 9.00 Uhr, Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 2,6 km



Sander Str. 105, 33106 Paderborn-Elsen  
Tel. 05254 933778, Fax 933782  
info@alt-engingermuehle.de  
www.alt-engingermuehle.de



## Hotel Kaup garni

5 EZ: ab 55,- €  
8 DZ: ab 75,- €  
1 Familienzimmer: ab 115,- €

7.00 – 21.00 Uhr  
Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 1,7 km



Aldegrevestr. 29, 33102 Paderborn  
Tel. 05251 36633, Fax 300217  
info@hotel-kaup.de  
www.hotel-kaup.de  
www.boarding-room.de



## Gästehaus Fraune

5 DZ: 77,- €  
als EZ: 50,- €

Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 2,5 km



Westernstr. 15a, 33154 Salzkotten-Thüle  
Tel. 05258 9229070  
info@gaestehaus-fraune.de  
www.gaestehaus-fraune.de



### Heiner's Lokschruppen/Hotel Mertens

50 Plätze

Di – So: 10.00 – 14.00 Uhr  
und 17.00 Uhr – Ende offen  
Ruhetag: Montag



### Café Stilbruch

70 Plätze

Mo – Fr: 9.00 – 18.30 Uhr  
Sa: 14.00 – 18.00 Uhr  
So: 13.00 – 18.30 Uhr

Entfernung zur Route: 0,4 km



Christian-Schütze-Str. 1, 33184 Altenbeken  
Tel. 05255 7949  
heinergoeke@t-online.de

Entfernung zur Route: 0 km

Bahnhofstr. 14, 33142 Büren  
Tel. 02951 932843, Fax 934065  
matthiasgoldstein@t-online.de  
www.cafe-stilbruch.de



### Aatalhaus

Innen: 70 Plätze  
Außen: 100 Plätze

Täglich ab 10.30 Uhr  
Ruhetag: Montag



### Gottes Grüner Garten

Innen: ca. 35 Plätze  
Außen: ca. 40 Plätze

Di + Do: 9.00 – 18.00 Uhr  
So: 14.00 – 18.00 Uhr

Entfernung zur Route: 0,1 km



Am Kurpark 3, 33181 Bad Wünnenberg  
Tel. 02953 9653393, Fax 9653394  
info@aatalhaus.de  
aatalhaus@web.de  
www.aatalhaus.de

Entfernung zur Route: 0 km



Burgstr. 10 (Eingang Mühlenstr.), 33142 Büren  
Tel. 02951 2384, Fax 7120  
der-apotheker@gmx.net



### Gaststätte Bei Wilms

Mo – Do: 16.00 – Ende offen, Fr – Sa: 15.00 Uhr  
– Ende offen, So: 10.30 Uhr – Ende offen,  
Ruhetag: Dienstag und Mittwoch  
außer vor Feiertagen  
(Gewölbekeller, Garten, Gaststätte und Gästezimmer)



### Gasthof Hillebrand

Innen: 80 – 120 Plätze  
Außen: 30 Plätze

Mo – Sa: ab 17.00 Uhr  
So & Feiertags: ab 11.00 Uhr  
Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 0,4 km



Burgstr. 18, 33181 Bad Wünnenberg  
Tel. 02953 8141  
info@bei-wilms.de  
www.bei-wilms.de

Entfernung zur Route: 0,1 km



Sidagstr. 3, 33142 Büren-Siddinghausen  
Tel. 02951 2830, Fax 933102  
hans.juergen.buengeler@t-online.de  
www.gasthof-im-almetal.de



## Landhotel Restaurant Kretzer

140 Plätze

Mo – Sa: 11.00 – 14.00 Uhr  
und 17.00 – 24.00 Uhr  
sonn- und feiertags: 11.00 – 14.00 Uhr  
und 18.00 – 24.00 Uhr  
Ruhetag: Mittwoch

Entfernung zur Route: 0,1 km



Wilhelmstr. 2, 33142 Büren  
Tel. 02951 2443, Fax 70119  
info@hotel-kretzer.de  
www.hotel-kretzer.de



## Restaurant Leonardo

Innen: 60 Plätze  
Außen: 40 Plätze

Mo – So: ab 18.00 Uhr  
Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 3,6 km



Knäppenstr. 933129 Delbrück-Westenholz  
Tel. 02944 97996-25, Fax 97996-13  
info@das-leonardo.de  
www.das-leonardo.de



## Hotel Waldkrug \*\*\*\*

Innen: 48 Plätze  
Außen: ca. 60 Plätze  
Gesellschaften bis 250 Plätze

Täglich: 12.00 – 14.00 Uhr und  
18.00 – 22.00 Uhr  
Kein Ruhetag

Entfernung zur Route: 0,9 km



Graf-Sporck-Str. 34, 33129 Delbrück  
Tel. 05250 9888-0, Fax 9888-77  
rezeption@waldkrug.de  
www.waldkrug.de



## Swin & Soccer Park Westenholz

Café: 70 Plätze  
Saal: 120 Plätze  
Biergarten: 100 Plätze

vom 1. April –  
31. Oktober durchgehend geöffnet  
Ruhetag: Küche montags

Entfernung zur Route: 4 km

Wiebelerstr. 24, 33129 Delbrück-Westenholz  
Tel. 02944-974432, Fax 598594  
info@swin-golf-meiwes.de  
www.swin-soccer-park.de



## Gasthaus Mohrenschänke

Innen: 100 Plätze  
Außen: 50 Plätze

Mi – Fr: ab 18.00 Uhr, Sa: ab 17.00 Uhr  
So: ab 10.00 Uhr  
Ruhetag: Montag und Dienstag

Entfernung zur Route: 0,9 km



Bauernweg 40, 33129 Delbrück-Ostenland  
Tel. 05257 2920, Fax 939855  
info@gasthaus-mohrenschaenke.de  
www.gasthaus-mohrenschaenke.de

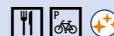


## Hotel-Restaurant Gasthaus Spieker

70 Plätze

Di – Sa: 17.30 – 23.00 Uhr  
So: 11.30 – 14.30 Uhr und 18.00 – 22.00 Uhr  
Ruhetag: Montag

Entfernung zur Route: 0 km



Detmolder Str. 86, 33161 Hövelhof-Riege  
Tel. 05257 2222, Fax 4178  
info@gasthaus-spieker.de  
www.gasthaus-spieker.de



## Bernemanns zum Hölzchen

150 Plätze

Di – Sa: ab 17.00 Uhr

So: 11.30 – 14.30 Uhr und ab 17 Uhr

Ruhetag: Montag

Entfernung zur Route: 3 km



Melkweg 44, 33106 Paderborn-Wewer  
Tel. 05251 9850, Fax 8787827  
info@zum-hoelzchen.de  
www.zum-hoelzchen.de



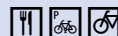
## Gaststätte Plückers

56 Plätze

Terrasse: ca. 40 Plätze

Täglich ab 17.30 – Ende offen

Entfernung zur Route: 0 km



Fürstenweg 13, 33102 Paderborn  
Tel. 05251 2880-0, Fax 2880-100  
info.pad@welcome-hotels.com  
www.welcome-hotels.com



## Bierlokal Brandzeit

80 Plätze

Mo – So: ab 17.00 Uhr

Ruhetag: Mittwoch

Entfernung zur Route: 3 km

Alter Hellweg 27, 33106 Paderborn-Wewer  
Tel. 05251 6899962  
info@brandzeit.de  
www.brandzeit.de



## Schützenhof

Biergarten: 250 Plätze

Restaurant/Säle: 30 – 1000 Sitzplätze

Mai – September: Di – Sa: ab 17.00 Uhr

So: ab 10.00 Uhr

(Gesellschaften jederzeit nach Absprache)

Entfernung zur Route: 1 km



Schützenplatz 1, 33102 Paderborn  
Tel. 05251 15620, Fax 156249  
info@schuetzenhof.de  
www.schuetzenhof.de

## Erleben Sie das Paderborner Land!

Gehen Sie auf  
Entdeckungstour  
und bestellen Sie Ihre  
Infobroschüren gratis!



**Touristikzentrale Paderborner Land e. V.**

Königstr. 16, 33142 Büren  
Tel. 02951 970300, Fax 970304  
info@paderborner-land.de  
www.paderborner-land.de  
www.facebook.com/paderbornerland



# Radfahren im Heilklima



Neben der Paderborner Land Route finden Sie in und um Bad Lippspringe zahlreiche weitere Radwege, die Sie begeistern werden.

Wir informieren Sie gerne!

Tourist-Information  
Lange Straße 6  
33175 Bad Lippspringe

Tel.: 05252.97700  
Fax: 05252.977077

[www.bad-lippspringe.de](http://www.bad-lippspringe.de)  
[marketing@bad-lippspringe.com](mailto:marketing@bad-lippspringe.com)

Landesgartenschau  
Bad Lippspringe 2017



## Natur-Erlebnis-Aatal und Mehrgenerationenpark in Bad Wünnenberg



- Erlebnis-Barfußpfad
- Aatal Haus
- Riesen-Seilrutsche
- Kletterpark
- Kneipp-Oase
- Wildtiergehege
- Spielplatz
- Natur-Entdecker-Programm
- Disc-Golf-Anlage



**Bad Wünnenberg Touristik GmbH**  
Im Aatal 3, 33181 Bad Wünnenberg  
ab 2016: „Spanckenhof“, Leiberger Straße 11  
Tel. 02953 99880  
[www.bad-wuennenberg.de](http://www.bad-wuennenberg.de)

Willkommen an  
den Emsquellen!



Das fängt gut an ...

## Radfahren in Hövelhof

Hövelhof ist die Radfahrkommune im Paderborner Land und idealer Ausgangspunkt für Ihre Tour auf der Paderborner Land Route.

Die Sennegemeinde steht für Lebendigkeit, Harmonie, Frische und Abwechslung, für Landschaft und Natur, die man verinnerlichen kann – neben den Menschen ist sie das wertvollste Gut. In dieser weiten Natur mit ihren parkähnlichen Landschaftsformen und der ebenen topographischen Beschaffenheit kann man wunderbar radeln.

Übrigens sind die Hövelhofer Hotels und Gasthöfe vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als Bett & Bike zertifiziert. Hier sind Sie bei Ihrer Radtour ganz besonders willkommen!



Tourist-Information im Rathaus  
Schloßstraße 14, 33161 Hövelhof  
Tel. 05257/5009-215  
verkehrsverein@hoevelhof.de  
www.hoevelhof.de



Stadt Salzkotten

Die Sälzerstadt am Hellweg

Stadt Salzkotten  
Tel. 05258/ 507-1000  
www.salzkotten.de

## Paderborner Radrundtouren



**Fordern Sie die kostenlose Tourenkarte an!**

- 5 Paderborner Radrundtouren
- Längen: 25, 26, 32, 34 und 70 km
- Für Sportfahrer und Genussradler
- Kostenlose GPS-Daten
- GPS-Mietgeräte
- Einladende Biergärten

**Tourist Information Paderborn • Tel. 05251/88-2980**  
**Radfahr-Info auf über 100 (!) Seiten im Internet unter:**



[www.paderborn.de/radfahren](http://www.paderborn.de/radfahren)



# Heute schon geradelt?



## DAS DELBRÜCKER LAND LÄDT EIN, MIT:

- über 500 km asphaltierten Radwegen
- 13 Radrundwegen von 12 – 80 km Länge
- NRW's größtem von Menschenhand geschaffenem Naturschutzgebiet, dem Steinhorster Becken
- dem Römerlager Anreppen
- dem Kulturdenkmal Boker-Heide-Kanal
- dem Gastlichen Dorf
- dem schiefen Kirchturm Delbrück
- tollen Veranstaltungen wie den 3 K's – Karneval, Kreuztracht, Katharinenmarkt-, dem Stadt- und Spargelfest, Schützenfesten und vielem mehr
- einem inhabergeführten Einzelhandel mit toller Branchenvielfalt
- Bauernhofcafés und ortstypischer Gastronomie
- und vielen weiteren Highlights ...



Stadt Delbrück, Marktstraße 6, 33129 Delbrück  
Tel. 05250 996-112, [tourist@stadt-delbrueck.de](mailto:tourist@stadt-delbrueck.de)

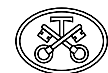
[www.stadt-delbrueck.de](http://www.stadt-delbrueck.de)



## Entdecken Sie die Welt der Klosterkultur im Kloster Dalheim

- mittelalterliche Kirche und Klausur
- 3.000 m² Ausstellungsfläche
- 2 Hektar Klostergärten
- zahlreiche Veranstaltungen
- Wirtshaus und Klosterladen

[www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org](http://www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org)



Stiftung Kloster Dalheim  
LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

# Start

Mesopotamien

# Ziel

Heutiges Internetzeitalter

# Etappen

2 Stockwerke

# Strecke

5.000 Jahre

Wie wär's denn am Wochenende mal mit einer aufregenden Zeitreise? Das HNF, das **weltgrößte Computermuseum**, bringt Ihr Wissen über 5.000 Jahre Informations- und Kommunikationstechnik in Fahrt. Es erwarten Sie mehr als 2.000 Objekte – jedes eine Sehenswürdigkeit für sich. Also, schnell in die Fürstenallee einbiegen und in Sachen Kulturgeschichte sattelfest werden.

Im HNF gibt es  
immer etwas Neues  
zu entdecken.  
[www.hnf.de](http://www.hnf.de)

**H** HNF Heinz Nixdorf  
**N** MuseumsForum  
**F** Fürstenallee 7  
Paderborn  
Di–Fr 9–18 Uhr  
Sa, So 10–18 Uhr

Paderborn

# Fahrplan

## Freizeit! Verkehr

### 2015 vom 1. Mai bis 3. Oktober



Radfahren und Wandern  
mit Bus & Bahn



Viele Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele sind gut mit Bus und Bahn erreichbar. Ideal ist auch die Kombination mit einer Radtour oder Wanderung - die Fahrradbusse sind im Kreis Paderborn vom 1. Mai bis 3. Oktober auf fünf Linien am Wochenende für Sie unterwegs.

Weitere Informationen zu den Fahrradbus-Linien gibt es im Internet unter [www.nph.de](http://www.nph.de) oder in der Freizeit!Verkehr-Broschüre, erhältlich bei den nph-Centern in den Tourist-Informationen und Rathäusern im Kreis Paderborn.



Nahverkehrsverbund  
Paderborn/Höxter



## FAHRRADBUS

fahren. radeln. mehr erleben

# Pauschalangebot

ab 309,-



## Zur Paderborner Land Route

**Info:** Länge: ca. 252 km; Start/Ziel: Hövelhof; Charakter: überwiegend Radwege, mittlere bis höhere Anforderung; Tagesetappen: 35 – 55 km

| Leistungen                        | Preis pro Person |         |
|-----------------------------------|------------------|---------|
| 6 x Übernachtung/Frühstück        | im Doppelzimmer  | 309,- € |
| Ausführliches Infopaket mit Karte | im Einzelzimmer  | 445,- € |
| Urkunde                           | Gepäcktransfer:  |         |
| Gegen Aufpreis:                   | eine Person      | 102,- € |
| 6 x Gepäcktransfer                | ab zwei Personen | 82,- €  |
| 6 x Proviantpaket                 | ab vier Personen | 60,- €  |

### Anbieter / Buchungen über:

Touristikzentrale Paderborner Land e. V.,  
Königstr. 16, 33142 Büren Tel. 02951 970300, Fax 02951 970304  
info@paderborner-land.de, www.paderborner-land.de





Bleiben Sie auch finanziell aktiv.



Radfahren bringt Sie in Schwung und hält Sie körperlich in Form. Setzen Sie auch bei Ihren finanziellen Aktivitäten auf die richtige Bewegung. Wir unterstützen Sie gern bei allen Themen rund ums Geld. So kommen Sie gut und sicher in die richtigen Gänge. Und Sie erreichen Ihre finanziellen Ziele ganz bequem. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

|  |   |   |   |   |
|--|---|---|---|---|
|    |    |    |    |    |
|  |  |  |  |  |

# EINE BURG, DREI ECKEN, VIELE GESCHICHTEN ...

## Radpass

Name

Vorname

Straße

PLZ

Ort

Telefon

Unterschrift Passinhaber(in)

**Historisches  
Museum  
des Hochstifts  
Paderborn**

**Wewelsburg  
1933 – 1945  
Erinnerungs- und  
Gedenkstätte**

Informationen unter Tel. 02955 7622-0  
und [www.wewelsburg.de](http://www.wewelsburg.de)



**KREISMUSEUM  
Wewelsburg**

Sichtvermerke oder Stempel erhalten Sie in den Beherbungs- und Gastronomiebetrieben sowie touristischen Informationsbüros, die entlang der Paderborner Land Route liegen.

Sind alle 10 Orte und Gemeinden mit einem Stempel versehen, können Sie gegen Vorlage oder Einsenden dieses Passes zusätzlich eine Urkunde von der Touristikzentrale Paderborner Land erhalten.



Touristikzentrale Paderborner Land e. V.  
Königstraße 16

33142 Büren  
Tel. 02951 970300  
[info@paderborner-land.de](mailto:info@paderborner-land.de)  
[www.paderborner-land.de](http://www.paderborner-land.de)